



Katharinas Brief

Nachrichten aus der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Katharina von Bora

Alt-Lehndorf • Kanzlerfeld • Lamme • Lehndorf-Siedlung • Ölper

Ausgabe Nr. 1/23 - März bis Mai 2023

Fusion der
LÖW+Kirchen-
gemeinden

Gründungs-
gottesdienst der
Kirchengemeinde
Katharina von
Bora

Konfirmation
2023

Familienkirche
„Einer für alle“

Taufest

Ostern



1 Joh 3,11

Denn das ist die Botschaft, die ihr gehört habt von
Anfang an, dass wir uns untereinander lieben sollen



Inhalt

3	Vorwort
5	Editorial
7	Grußwort zur Fusion
8	Gründungsgottesdienst
12	Neu im Pfarrbüro / Himmelfahrt
13	Geburtstagslied zur Gründung
15	Aus dem Kirchenvorstand
18	Konfirmationen
20	Kurz berichtet
25	Kinderseite
26	Einer für alle – unsere Familienkirche
27	Einladung zum Tauffest
28	Weltgebetstag
29	Sternsingeraktion 2023
30	Veranstaltungshinweise
32	Gottesdienste
36	Vorge stellt: Kinder- und Familienzentrum
39	Pilgern auf dem Jakobsweg
41	Aus den Gemeindeteilen
45	Nachruf
62	Adressen und Kontakte
64	Gottesdienste zu Ostern



Vorwort

Abrahams Frau Sarah kann keine Kinder bekommen. Sie gibt Abraham ihre Magd, damit er ein Kind zeugen kann. Und die Magd Hagar wird schwanger. Doch sie und Sarah reiben sich aneinander. Ein Miteinander wird unmöglich und Hagar flieht. In die Wüste. Doch ihr begegnet ein Engel und schickt sie zurück. Dazu bekommt sie ein Versprechen: Gott sieht dich! Und die Nachkommen deines Sohnes werden zahlreich sein.

Eine Erzählung aus alter Zeit. Herin, Magd, Sklavin und Leihmutter. Und alles geht schief. Abwertung, Blicke von oben herab, Spott, Fingerzeig. Es geht nicht mehr. Sie muss fliehen. Weg. Geflohen aus Not in die Einsamkeit, zurück in die Heimat, weg von der Herrin in eine Freiheit mit ungewisser Zukunft. Sie stolpert durch die Wüste, schwanger, auf einem Weg, den sie nicht freiwillig geht. Sorge um ihr ungeborenes Kind, sie hält sich den Bauch mit Tränen im Auge. Angst vor der Zukunft, Verfolgung, Misshandlung. Der Staub verklebt ihr Gesicht. Dazu die Hitze, Durst, Hunger. Ein Schwirren vor Augen, der heiße Sand und dann die kleine Erlösung. Eine Wasserquelle.

Herrlich frisch – Wasser zum Leben. Und dann aus heiterem Himmel die Worte des Engels: „Wo kommst du her und wo willst du hin?“ Erwischt, ertappt. Der Weg zu Ende, ehe er richtig begonnen hat. Die letzten kleinen Hoffnungen auf eine bessere Zukunft begraben.

Doch die Worte sind schwere Aufforderung – geh zurück – und wunderbare Verheißung – Nachkommen, mehr als du zählen kannst. Ismael: Gott hört! Ja. Mehr noch, Gott sieht, sieht mich. Mit meinen Fragen, meinen Zweifeln, aller Angst und meiner Wut, mit jeder Hoffnung, jedem Traum, all meiner Liebe, meinem Mut! „Du siehst mich!“ So die Erfahrung von Hagar damals in der Wüste.

Im Jahr 1505 wird Katharina von ihrem Vater ins Kloster gebracht. Dort wird sie aufwachsen, entfernt von der Familie. Hineinwachsen in ein strenges Klosterleben. Sie wird lernen und beten und arbeiten. Fast 20 Jahre lang. Sie legt ihr Gelübde und manche Zukunftshoffnungen ab. In den kühlen Mauern arbeiten und sitzen für immer. Doch sie flieht.

Hoffnung keimt auf und Leben darf sein. Zurück zur Familie kann sie nicht. So kommt Katharina nach Wittenberg. Streift das Gelübde ab, findet Freunde. Und nur zwei Jahre später wird sie über einige Umwege Martin heiraten, Kinder bekommen. *„Du siehst mich, so wie ich bin und werden kann, so wie ich bin, nimmst du mich an.“*

Sie wird Kinder bekommen und verlieren. Sie wird den Haushalt schmeißen, ihrem Mann den Rücken freihalten und ihn beerdigen, mitdiskutieren, organisieren, sie betreibt Viehzucht und Bierbrauerei – gut für ihren Mann. Sie führt ein Hospiz, hilft selbstbewusst und selbstbestimmt. Lebt ein freies Leben in Höhen und Tiefen. Mit meiner Trauer, meinen Klagen und mit dem, was mir misslingt, mit meiner Freude, meinem Dank, mit jedem Lied, das in mir singt: „Du siehst mich!“ So die Erfahrung von Katharina von Bora, Katharina Luther.

Zwei Frauen der Geschichte, die aufeinandertreffen. Aus der Hagar-Erzählung die Jahreslosung: „Du bist

ein Gott, der mich ansieht.“ Aus der Fusion unserer Gemeinden die zweite: Katharina-von-Bora-Gemeinde. Und mit ihnen zusammen sind wir da. Frauen und Männer mit ihren Lebensgeschichten von gesehen-und-übersehen-werden. Den eigenen Sorgen und Zweifeln. Geschichten im Umbruch. Wir sind am Beginn einer neuen Geschichte als fusionierter Gemeinde.

Trauer, Klage, Zweifel – Aufbruch, Freude, Mut. Alles schwingt mit. Und die Hoffnung: Du siehst mich! Mit dem, was uns ausgemacht hat, was wir bewahren möchten – nein – bewahren werden. Mit dem, was uns schwerfiel zuletzt.

Wenn wir zurückkehren in diesem Jahr in unsere Kirchen, wird alles anders bleiben. Die Chöre werden singen, die Menschen werden sich treffen und hoffen. Wir werden singen und beten, danken, Brot brechen. Feiern und miteinander ringen. Alles wie immer, nur anders. Du wirst da sein mit deinen Fragen und Hoffnungen und Wünschen und Sorgen. Aufgehoben in deiner Gemeinde, mit den Menschen, die immer da waren und anderen, die dazugekommen sind.

Und über allem Gottes Versprechen: Durch all meine Fragen gehst du mir nach und hältst behutsam die Sehnsucht wach.

Gott ist ein Gott, der mitgeht. Durch die Wüste. Durch die Höhen und Tiefen eines Lebens als Kind, als



Nonne, als Frau oder Mann. Durch die Zeit mit seinen Menschen, dir und mir und seinen Gemeinden. Er ging mit Maria und begleitete Jürgen. Stand Johann Hinrich Wichern zur Seite und hielt über allem sein Kreuz der Hoffnung hoch. Und nun – da bin ich sicher – wird er Katharina von

Bora begleiten. Er hört und sieht. Uns und jede Einzelne, jeden Einzelnen.

Gott sieht dich. So wie du bist und werden kannst. Seinen liebevollen Blick wird er nicht von uns nehmen und nicht von dir. Sein Versprechen für das Jahr 2023 – und für immer!

Dennis Sindermann, Pfarrer

Das neue Katharina-von-Bora-Redaktionsteam

Liebe Leserinnen und Leser, Sie habe es sicher bemerkt: Unser neuer Gemeindebrief sieht jetzt etwas anders aus und heißt auch anders als bisher gewohnt. Nach der Fusion der vier LÖW+Gemeinden zur Katharina-von-Bora-Gemeinde ergibt es natürlich keinen Sinn mehr, vier einzelne Gemeindebriefe herauszugeben. Vielmehr soll nun auch **Katharinas Brief** zum Zusammenwachsen beitragen. Dieses spiegelt sich im Konzept von Katharinas Brief wider. Es gibt einen großen Teil „Katharina auf dem Weg“, in dem alles Gemeinsame berichtet wird. Im Folgenden wird dann auf spezifische Dinge aus den Ortsteilen und ehemaligen Gemeinden eingegangen. Mit einem kleinen Balken am Seitenrand wird der jeweilige Bezug hergestellt.

Aber schauen Sie gerne auch, was sich um Ihr Umfeld herum so tut. Wir sind größer geworden – das weitet den Horizont und nimmt all die Besonderheiten und Unterschiede der

LÖW+Gemeinden mit ihren eigenen Charakteren in den Blick.

Wir im Redaktionsteam sind gespannt auf die neuen Gesichter, Aufgaben und Herausforderungen im neuen, größeren Team. Das erste Ergebnis unserer Zusammenarbeit halten Sie gerade in den Händen.

Wir freuen uns schon auf möglichst viele Rückmeldungen zu diesem ersten Heft und Ihre Fragen und Wünsche zu Themen, die in den nächsten Ausgaben von „Katharinas Brief“ einmal betrachtet werden sollten. Gerne per Mail an die Redaktion (redaktion@kvb-bs.de) oder auch an Einzelne aus dem Team, die Sie alle auch direkt erreichen können (vorname.nachname@kvb-bs.de).

Ihr Redaktionsteam

*Anne Liedtke, Claudia Bartels,
Esther Schaar, Heike Michaelis,
Markus Lemke, Mathias Sjuts,
Matthias Rahm, Nicola Ebbecke,
Sandra Stumpe, Silke Dohlien,
Sören Stobbe*

VERANSTALTUNGEN BEI PAPES GEMÜSEGARTEN

12.2. Braunkohl-
Wanderung

21.2. Kinder-
Fasching

4.3.-
23.4. Frühlings-
Scheune

24.+ 25.6. Beerenfest

20.8. Gemüseboxen-
Kundenfest

26.+ 27.8. Gemüsefest
in Lamme

2.9.-
12.11. Kürbisscheune

16.+ 17.9. Kürbisfest

18.11.-
17.12. Weihnachts-
Scheune



PAPES GEMÜSEGARTEN
CELLER-HEERSTRASSE 360
38112 BRAUNSCHWEIG



WEITERE INFOS UNTER WWW.PAPES-GEMUESEGARTEN.DE

Grußwort zur Fusion

Von Propst Lars Dedekind



Liebe Katharina-von-Bora-Gemeinde, zunächst und vor allem Glück- und Segenswünsche zur Gemeinde-neugründung aus den ehemals eigenständigen Kirchengemeinden der Kreuzkirche Alt Lehdorf in Braunschweig, St. Jürgen zu Ölper in Braunschweig, St. Marien Lamme sowie Wichern Braunschweig Lehdorf-Kanzlerfeld. Möge das, was die dies-jährige Jahreslosung zum Ausdruck bringt, auch Ihre Erfahrung sein, nämlich, dass Gott Sie sieht!

Diese Erfahrung der Hagar, die, wie das Alte Testament in 1. Mose 16,13 berichtet, als Zweitfrau und Leihmutter keinen Platz mehr für sich sah in der Großfamilie des Patriarchen Abram ... Diese Erfahrung, sich ganz allein den Widrigkeiten stellen zu müssen, sich durch unwirtliches Terrain auf Wüstenwanderung bis zu diesem Brunnen als Ort der Rast und Hoffnung durchzuschlagen ... Diese Erfahrung, am Tiefpunkt von Gott wahrgenommen zu sein – „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ ... Diese

Erfahrung mag uns und unserer Realität gar nicht so fremd sein.

Auch wir sind auf vielfältige Weise herausgefordert. Auch wir sind unterwegs in manchmal unwirtlichem Terrain. Auch wir möchten manchmal vielleicht am liebsten einfach weglauenfen. – „Sollen sich doch andere um alle Herausforderungen kümmern!“ – Und doch gilt die Wahrheit, die Hagar in ihrer Lebenswüste erkannt hat, auch uns: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ – ... der uns sieht! Gott geht mit uns mit. Gott weiß um uns und unsere Situation. Gott kennt uns und Gott will uns. Der liebende Blick Gottes, der auch uns als Kirche gilt, lädt uns ein, auch unseren Blick zu heben, unsere Perspektive zu verändern, uns einzulassen, auf neue Wege mit Gott.

Dass solche Veränderungen auch Beharrungskräfte wecken, dass neue Wege auch Verunsicherungen hervorrufen, das ist wahr. Gleichzeitig ist aber auch wahr, dass eine statische Kirche, die sich Veränderungen ge-



genüber verschließt, keine lebendige Kirche sein kann. Wir aber wollen lebendige Kirche sein! Einladend! Vielseitig! Nah an den Menschen! Und nach unseren besten Kräften und Möglichkeiten das tun, wozu wir als Kirche berufen sind; nämlich: Verkündigung der frohen Botschaft, des Evangeliums von Jesus Christus! Oder um es mit dem Apostel Paulus zu sagen:

„Ich schäme mich des Evangeliums

nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht!“ (Römer 1, 16)

Möge auch in der neuen Kirchengemeinde Katharina von Bora die Kraft des Evangeliums Gottes erfahrbar sein! Mögen Sie Gottes Segen spüren! Mögen Sie erleben, dass Gottes Blick voll Liebe auf Ihnen ruht und Gott Sie begleitet heute und morgen, und jeden Tag neu!

Ihr Lars Dedekind, Propst

Gründungsgottesdienst

Am Samstag, dem 7. Januar, um kurz nach 17:00 Uhr war es soweit: Der Gottesdienst zur Gründung unserer Kirchengemeinde „Katharina von Bora“ fand in der Wichernkirche in Lehnendorf statt.

Zum Jahreswechsel 2022/2023 trat die Fusion der Kirchengemeinden in Kraft – wir sind nun eine Gemeinde: die Katharina-von-Bora-Gemeinde. Alles ist neu, teilweise noch unübersichtlich für uns, aber auch spannend. Wir spüren die Aufbruchstimmung und die Energie, die jedem Anfang innewohnt.

Wir freuten uns sehr auf den Gründungsgottesdienst, um mit allen

Besucherinnen und Besuchern unsere neu erschaffene Gemeinde zu feiern. Dazu war im Anschluss an den Gottesdienst ab ca. 18:30 Uhr beim Epiphaniasempfang ausreichend Gelegenheit. Viele Gespräche konnten wir führen und auch für die Bedenken und Sorgen da sein.

Wie erwartet, sind die Gefühle unter unseren Gemeindegliedern noch gemischt.

Stimmen von den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern

- ▶ **Dorothea Baumgärtel** ist überzeugt, dass wir doch eigentlich schon immer zusammengehören.
- ▶ **Ingrid** sieht die sinkenden Besucherzahlen von Gottesdiensten und findet es auch schade, dass es weniger Gottesdienste geben wird, aber „so ist nun mal die Realität“.



- ▶ **Walter Reupke** aus der Kreuzgemeinde kritisiert, dass die Kreuzgemeinde in vielerlei Hinsicht „beschnitten wird“. Es gäbe einen riesengroßen Nachholbedarf, was die Kommunikation in die Gemeinde hinein angeht. Hier müsse noch viel getan werden und für Vertrauen geworben werden.
- ▶ **Ed Voll** will nicht nach hinten schauen, sondern nach vorne. „Aber auch ich habe die Befürchtung, dass die einzelnen Profile der Gemeinden untergehen werden,“ sagt er. Er findet es sehr schade, dass aufgrund des Zusammenlegungsprozesses einige ehrenamtliche Mitarbeitende keine Lust mehr am Ehrenamt in der Gemeinde hätten. Er betont, dass man auch die älteren Gottesdienstbesucherinnen und -besucher nicht aus dem Auge verlieren dürfe.
- ▶ „Aufgrund der starken Kürzung der Pfarrerstellen in unserem Gemeindeverband hatten wir keine andere Wahl, als der Fusion zuzustimmen“, sagt **Silke Dohlien**. Sie schaut positiv nach vorne und sieht aufgrund des Mangels an ehrenamtlichen Mitarbeitenden durch die Fusion viele Perspektiven und Chancen für unsere Gemeinde.
- ▶ Auch **Stefanie Klocke** freut sich auf das, was da kommt: „Die Pfarrer rücken noch näher zusammen und können nun füreinander gemeindeübergreifend eintreten“.
- ▶ **Antonia Jänicke** sieht die Zukunft der Gemeinde auch positiv, findet es aber noch befremdlich, dass es nun nicht mehr „ihre Wichern-Gemeinde“ geben wird.
- ▶ „Wir müssen mit dem arbeiten, was wir haben,“ sagt **Birgit Zembok** und sieht die Fusion als einen vernünftigen und unausweichlichen Schritt. „Die Kürzungen an so vielen Stellen sehe ich jedoch kritisch,“ betont sie.
- ▶ **Joachim Rollwage** vom „Förderverein Wicherngemeinde Braunschweig e. V.“, der bestehen bleibt, sieht die Fusion ebenso als notwendigen Schritt für eine zukunftsfähige Gemeinde: „Es war unumgänglich – die Entwicklungen sind nicht aufzuhalten. Machen wir das Beste daraus.“

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern für ihre Rückmeldungen. Wenn auch Sie Ihre Meinung zur Fusion, Ihre Fragen, Ihren Zuspruch, Ihre Bedenken oder Sorgen mit uns teilen möchten, schreiben Sie uns gerne unter: **Ev.-luth. Kirchengemeinde Katharina von Bora,**

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig,

E-Mail: katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de.

Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen!



Claudia Bartels

Eindrücke vom Gottesdienst



Die prall gefüllte Wichernkirche



Tischdekoration



Helfende Hände für das leibliche Wohl

Was waren die Beweggründe für den Zusammenschluss

Bis 2026 werden sich die Pfarrstellen der evangelisch-lutherischen Kirche in Braunschweig von 26 auf 22 reduzieren, bis 2030 werden sie dann nur noch 18 betragen. Aufgrund dieser Aussichten sahen wir als Kirchengemeindeverbandsvorstand die Notwendigkeit, an den bestehenden Strukturen etwas zu ändern, um für die nächsten Jahre so aufgestellt zu sein, damit ein zuverlässiges Arbeiten unter den sich verändernden Bedingungen weiter gegeben ist.

Im März 2022 starteten unsere intensiven Überlegungen bei einem Klausurtag in Lamme. Hauptziel unserer Diskussionen über die Vor- und Nachteile einer möglichen Fusion war, aufgrund der immer weniger werdenden Pfarrstellen eine Entlastung der Pfarrer zu schaffen und sie von den zeitintensiven Verwaltungsaufgaben zu entbinden, damit die eigentlichen Hauptaufgaben der Pfarrer, wie die Seelsorge oder Jugendarbeit, für alle zufriedenstellend weitergeführt werden können. Auch unsere Ehrenamtlichen dürfen nicht überbelastet werden, damit wir alle auch weiterhin auf das so wichtige Engage-

ment der Gemeindemitglieder zurückgreifen können. Wir haben über die Möglichkeit einer Fusion der vier Kirchengemeinden zu einer eigenständigen Gemeinde diskutiert. Eine Fusion würde die nötigen, überschaubareren Strukturen möglich machen:

eine gemeinsame Mitarbeiterstruktur, gemeinsame Raum- und Gebäudekonzepte und reduzierte Geschäftsprozesse.

Natürlich gibt es auch Nachteile einer Fusion. Wichtig ist uns allen, dass jede Gemeinde ihre eigenständigen „Gene“ beibehält. Trotz vieler neuer und vor allem unbekannter Herausforderungen sehen wir die vielseitigen Möglichkeiten und Chancen einer gemeinsamen Gemeinde.

Wir gingen im vergangenen Jahr also mutig den Weg einer Fusion. Diese Entscheidung ist niemandem leichtgefallen. Auch waren die Entscheidungen der Kirchenvorstände nicht immer einstimmig und mit vielen Diskussionen verbunden. Am Ende der Bedenkzeit stimmten alle vier Kirchenvorstände für die Fusion.

Claudia Bartels



**Vorgestellt im Rahmen des Gründungsgottesdienstes am 7. Januar:**

Die Pfarrsekretärinnen und der Pfarrsekretär der Kirchengemeinde (v.l.n.r.):
Claudia Reinecke, Julia Weferling, Martina Weferling, Roland Jenner

Himmelfahrt

Einladung zum Freiluftgottesdienst

Auch 2023 wird es einen größeren
ALÖW+Gottesdienst am Himmelfahrtstag geben. Wie in jedem Jahr laden wir Sie und Euch herzlich in den Gemeindegarten Ölper (Am Mühlengraben) ein. Dort werden wir – unterstützt vom Posaunenchor und Ruth Hannemann – einen bunten Gottesdienst feiern.



Wir planen auch wieder einen kleinen Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst (Grillen, Kaffee & Kuchen) und freuen uns schon jetzt auf Sie und Euch. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Kirchengemeinde Katharina von Bora und auf Aushängen.

Himmelfahrt, 18. Mai 2023 um 11:00 Uhr in Ölper.



Ein Geburtstagslied

zur Neugründung der Kirchengemeinde

Seit über 10 Jahren ist Ruth Hannemann als nebenamtliche Musikerin in der Gemeinde St. Jürgen und anderen Gemeinden tätig. Nun spielt sie auch in der Katharina-von-Bora-Gemeinde. Zur Neugründung der Kirchengemeinde hat sie das Lied „**Katharina von Bora**“ komponiert, welches im Gottesdienst zur Fusion uraufgeführt wurde. Barbara Nothnagel hat dazu ein Interview geführt.

► Liebe Ruth, wie kam es zu der Idee, ein Lied für die Katharina-von-Bora-Gemeinde zu schreiben?

◀ Eine Gemeindegründung ist etwas ganz Besonderes. Ich wollte ein Lied schreiben, das den Start der Katharina-von-Bora-Gemeinde markiert und uns einen Motivationsschub gibt. Es sollte etwas sein, das alle zusammenbringt, Verbundenheit schafft und mit dem wir uns identifizieren können. Das funktioniert meiner Ansicht nach am besten, wenn ein für alle Gemeindeglieder neues Lied entsteht, mit dem sich eine eigene und neue Tradition entwickeln kann. Nachdem ich mich näher mit Kathari-

na von Bora beschäftigt hatte, war ich überrascht, wie wenig ich über sie wusste. Ich wollte ein Lied über Katharina von Bora schreiben und nicht über Luthers Frau. Luther und sie kennen wir als historisch herausragendes Paar. Aber eigentlich wollten sie sich anfangs gar nicht. Aus dieser Vernunfttheorie entstand in der gemeinsamen Zeit durch Respekt und Anerkennung eine große Liebesbeziehung. Welcher Vergleich könnte passender sein?

► Du hast einmal gesagt: „Der Text kann sich lebendig weiterentwickeln“. Was meinst du damit?



◀ Das lässt sich sehr gut am Refrain verdeutlichen. Dort heißt es „... machen wir uns auf den Weg“. Vielleicht singen wir, wenn der richtige Zeitpunkt im Zusammenwachsen der ehemaligen Gemeinden gekommen ist: „...sind wir auf dem Weg“. Diese Aussage wäre für den Gründungsgottesdienst als Start eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses noch nicht passend gewesen.

► **Während sich der Refrain sehr gut zum Mitsingen für die Gemeinde eignet, erscheinen die Strophen eher für ein Vortragslied gemacht. Was denkst du dazu?**

◀ Ja, genau so war es für den Gründungsgottesdienst gedacht. Die große Resonanz direkt im Anschluss daran hat mir jedoch gezeigt, dass es zügig eine komplett singbare Fassung für die Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-Gemeinde geben sollte. Dafür muss ich noch ein paar rhythmische Freiheiten in den Strophen anpassen. Aber dieses erzählende Singen wird nie exakt in unsere Notenschrift passen – es sind ja keine notierten Rezitative, wie z. B. in der Barockzeit.

► **Du hast viel Zeit in das Lied investiert. Was war die größte Herausforderung für dich?**

◀ Erst einmal Inhalte zusammenzutragen, um damit die Kernaussagen zu schaffen und dann das Ganze in Form zu bringen. Ich hätte gerne

noch so viel mehr über Katharina von Bora erzählt, aber ich musste davon ausgehen, dass spätestens ab der 12. Strophe niemand mehr zuhört.

► **Was wünschst du dir für die Zukunft mit diesem Lied in unserer Gemeinde?**

◀ Ich fände es toll, wenn das gemeinsame Singen dieses Liedes einen Teil zur Identitätsstiftung in unserer Gemeinde beiträgt und uns miteinander verbindet. So wird das Lied vielleicht im Herzen zu UNSEREM Gemeindelied.

► **Wirst du in Zukunft auch öfters in den anderen Kirchen der Katharina-von-Bora-Gemeinde Gottesdienste musikalisch gestalten?**

◀ Aber gerne!

► **Vielen Dank für das Interview.**

Der Refrain des Liedes lautet:

*Katharina von Bora,
wir heißen jetzt nach Dir.
Mit Deinem Namen in Gottes Namen
sind wir nun hier
„Katharina von Bora“,
eine Gemeinde, ein Kolleg
mit Deinem Namen in Gottes Namen
machen wir uns auf den Weg*

Eine komplette Notenausgabe des Stücks finden Sie auf unserer Homepage. Dort können Sie sich das Stück auch anhören.



Katharina auf dem Weg

Aus dem Kirchenvorstand

Nach der Fusion unserer LÖW+Gemeinden zur neuen Katharina-von-Bora-Gemeinde muss sich nun auch der Kirchenvorstand neu formieren bzw. als KV der Katharina-von-Bora-Gemeinde konstituieren. Der neue KV setzt sich aus allen Mitgliedern der bisherigen Kirchenvorstände zusammen, da diese ja alle für eine komplette Amtszeit gewählt worden waren. Zusätzlich zu den 27 ehrenamtlichen Mitgliedern gehören dem KV auch die drei (hauptamtlichen) Pfarrer an.

In der konstituierenden Sitzung am 16.01.2023 wurde als Vorsitzender Olaf Pfohl und als Stellvertreterin Carina Kasprzyk gewählt. Beide verstehen sich aber dabei als ein Team, wobei die Wahl formal einen Vorsitz und eine Stellvertretung erforderte.

In einem nächsten Tagesordnungspunkt wurden dann unsere Pfarrer durch die Landeskirche, vertreten durch Propst Lars Dedekind, zu Pfarrern der Katharina-von-Bora-Gemeinde ernannt. Formal waren sie

das natürlich schon seit dem 01.01.2023, aber die Urkunden konnten erst jetzt verlesen und überreicht werden. Die drei teilen sich die Arbeit in den drei Pfarrbezirken untereinander auf.

Pfarrer Peter Doerk übernimmt mit seiner 50%-Stelle den Bezirk I. Dennis Sindermann und Stefan Behrendt übernehmen mit ihren vollen Stellen die Bezirke II respektive III.

Weiterhin wurde Stefan Behrendt zum Geschäftsführer gewählt. Den-

nis Sindermann ist der Stellvertreter und wird selbst ggf. durch Peter Doerk vertreten.

Die Katharina-von-Bora-Gemeinde ist eine siegelführende Institution. Daher wurde auch über einen Entwurf für das neue Siegel abgestimmt. Das Siegel zeigt fünf einzelne Kreisflächen, durch die ein weißes Kreuz sichtbar wird, das diese Kreise in der Symbolik einer christlichen Gemeinde miteinander verbindet. Eine farbige Interpretation können Sie als Logo dieses Gemeindebriefes auf dem Umschlag sehen.

Im Folgenden wurde dann noch über die Ausschüsse und deren Besetzung beraten und abgestimmt. Einige der Ausschüsse sind vorgeschrieben und mussten daher auch konstituiert werden.

Und damit ist nun Katharina auch im Kirchenvorstand auf dem Weg.

Matthias Rahm

Anzeige



**WIR MÖCHTEN, DASS SIE
SO LANGE WIE MÖGLICH
IN IHRER UMGEBUNG
BLEIBEN KÖNNEN.**

Ambulante Krankenpflege: Ihr Spezialist für
Grund- und Behandlungspflege – Vertragspartner
der Kranken- und Pflegekassen



Hubeta e.V.
An der Schule 10
38116 Braunschweig/Lehndorf
Telefon: 0531 50 00 00 – Fax: 0531 50 00 09
E-Mail: tondera-hubeta@posteo.de
www.hubeta.de

GENESIS 16,13

Du bist ein
Gott, der mich **sieht.** »

JAHRESLOSUNG 2023

VESPER KIRCHE



Nach Corona-bedingter Pause freuen wir uns in diesem Jahr, die Vesperkirche wieder anbieten zu können:

5. – 26. MAI 2023

in ST. MAGNI
werden wir uns sowohl um das
leibliche, als auch um das
geistige Wohl sorgen.



MITMACHEN



MITESSEN



MITFEIERN

KOSTENFREI FÜR JUNG UND ALT!

Geplant sind Angebote in den Zeiträumen: 05.05.–11.05. / 12.05.–18.05. /
21.05. bis 26.05. – Familiensamstage jeweils ab 14 Uhr





Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Sonntag, 16.04.2023, 10:00 Uhr
St. Jürgen Ölper

Aaron Bauschke, Ölper
Mio Herrmann, Ölper
Emily Jenner, Lamme

Finnja Koschlig, Lamme
Mattes Schmidt, Ölper
Timon Schütz, Kanzlerfeld

Sonntag, 16.04.2023 10:00 Uhr
St. Marien Lamme

Leonhard Behrends, Lamme
Louis Bratherig, Lamme
Justus Brey, Lamme
Sören Demmer, Lamme
Theo Fersterra, Lamme
Matti Giebert, Lamme
Louis Grunwald, Lamme

Hannes Hohls, Lamme
Kristin-Alexa Janz, Lamme
Moritz Meinert, Lamme
Sina Neddermeier, Lamme
Nina Rugo, Lamme
Ben Schmidt, Lamme
Nico Tomm, Lamme

Samstag, 22.04.2023 14:00 Uhr
Wichernkirche Lehdorf-Siedlung

Nina Bartz, Lehdorf-Siedlung
Paula Eichhorn, Lehdorf-Siedlung
Clara Fritz-Braun Lehdorf-Siedlung
Janna Gaus, Lehdorf-Siedlung
Nils Kümpfel, Kanzlerfeld
Greta Mey, Lehdorf-Siedlung

Lisann Röddicker, Kanzlerfeld
Luisa Saccoccio, westl. Ringgebiet
Jana Schäfer, Lamme
Lilli-Marie Schmid, Lehdorf-Siedlung
Annalena Silberberg, Kanzlerfeld



Samstag, 22.04.2023 14:00 Uhr
Kreuzkirche Alt-Lehndorf

Malte Adam, Alt-Lehndorf
 Marike Behrens, Alt-Lehndorf
 Mina-Katharina Dellinger, Alt-Lehndorf
 Tom Hauschildt, Alt-Lehndorf
 Hendrik Meyer, Alt-Lehndorf

Nele Priebe, Alt-Lehndorf
 Sina Renger, Alt-Lehndorf
 Nastasja Richter, Alt-Lehndorf
 Moritz Vest, Alt-Lehndorf

Sonntag, 23.04.2023 10:00 Uhr
Wichernkirche Lehndorf-Siedlung

Jonas Frahm, Kanzlerfeld
 Maximilian Hoffmann, Kanzlerfeld
 Justus Holtzhauer, Lamme
 Julian Pook, Lehndorf-Siedlung

Lasse Reinecke, Kanzlerfeld
 Josua Röhr, Lehndorf-Siedlung
 Jakob Stegen, Lehndorf-Siedlung

Sonntag, 23.04.2023 10:00 Uhr
St. Marien Lamme

Sinan Akkayagil, Lamme
 Sophia Bratherig, Lamme
 Max Brückner, Lamme
 Sophia Brylka, Lamme
 Nikita Geneberg, Lamme
 Inga Hänsler, Lamme
 Felix Jackstein, Lamme

Luis Koehler, Lamme
 Vincent König, Lamme
 Moritz Meyer, Lamme
 Niklas Prestin, Lamme
 Sarah Rapsch, Lamme
 Tim Wiskow, Lamme
 Peter Wolf, Lamme

Sonntag, 30.04.2023 10:00 Uhr
Wichernkirche Lehndorf-Siedlung

Anna Bußmann, Lehndorf-Siedlung
 Alia Franke, Kanzlerfeld
 Junia Franke, Kanzlerfeld
 Karl Fülling, Lehndorf-Siedlung

Lotta Köke, Kanzlerfeld
 Lukas Schlimme, Lehndorf-Siedlung
 Paul Schlimme, Lehndorf-Siedlung
 Marit Stobbe, Lehndorf-Siedlung

Kulturkreis Kreuzkirche

In der Kreuzgemeinde wurde im letzten Sommer ein neuer Kulturkreis gegründet. Bisher sind wir nur vier Teilnehmerinnen, aber wir sind eine offene Gruppe und würden uns über weitere Interessierte sehr freuen.

Noch sind wir in der Findungsphase, aber es steht schon mal fest, dass wir uns gerne mit Literatur beschäftigen. Das läuft sehr unterschiedlich ab. Mal wird ein Buch vorgestellt oder ein Gedicht oder eine Kurzgeschichte gelesen. Daraus entstehen dann Gespräche, die erfahrungsgemäß zu Ideen für Projekte führen, die wir in der Gemeinde im Rahmen eines Kulturkreisnachmittags am Wochenende gerne einbringen würden. Etwa so, wie es unser alter Kulturkreis vorgemacht hat.

Auch Musikalisches wollen wir gerne anbieten, wenn Angebote aus den Gemeinden oder von außen an uns herangetragen werden (Eine Gage können wir allerdings nicht bezahlen).

Unter Vorbehalt wollen wir schon mal ankündigen, dass wir im Mai unseren ersten Kulturkreisnachmittag in Alt-Lehndorf veranstalten werden. Es geht um Irrungen und Wirrungen der Liebe in der Literatur. Hoffen wir, dass wir unser Konzept bis dahin fertig stellen können.

Wir treffen uns einmal im Monat, immer am ersten Mittwoch, von 18:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr. Die Treffen finden in der Pfarrscheune statt, während der Winterkirche treffen wir uns im Gemeindehaus. Ansprechpartnerin ist: Silke Dohlien, silke.dohlien@kvb-bs.de

Hildegard Busse

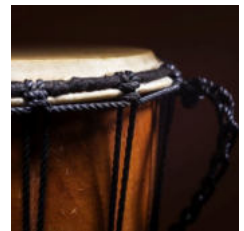


Afrikanische Trommelgruppe: Gründungsmitglieder gesucht

Wer hat Lust auf afrikanisches Trommeln? Regelmäßig in einer kleinen Gruppe mit Djembe und Basstrommel üben – das ist meine Idee. Irgendwann mal bei einem Gemeindefest o. Ä. aufzutreten, fände ich schön. Dafür suche ich Interessierte, bevorzugt mit, aber auch ohne Trommelerfahrung.

Ich selbst trommle seit über 15 Jahren hier in Braunschweig. Bitte melden unter 01577 / 394 33 95 oder f_m_bs@web.de

Es mögen sich bitte auch die melden, die wenig Zeit oder Lust haben, selbst zu trommeln, aber zu Hause noch eine ungenutzte Djembe stehen haben und bereit wären, uns diese zur Verfügung zu stellen. *Frank Meyer-Grope*



Abkündigung Verstorbener

Bis Anfang 2020 war es eine gute Tradition, die Namen Verstorbener im Gottesdienst zu verlesen, ihrer zu gedenken, eine Kerze zu entzünden. Dann kam die Coronazeit, und es durften kaum Menschen in die Gottesdienste kommen. Eine Abkündigung der Verstorbenen fand dann leider kaum noch statt. Das werden wir nun wieder ändern.

An dem Sonntag, der auf die Beisetzung oder die Urnentrauerfeier folgt, werden wir in Zukunft die Verstorbenen verlesen und uns ihrer erinnern. Da kann es durchaus geschehen, dass die Gottesdienste in einer anderen Kirche bzw. in einem anderen Bezirk stattfinden. Sollten Sie die Abkündigung zu einem späteren Zeitpunkt in der Kirche in Ihrem Gemeindebezirk wünschen, sprechen Sie uns bitte direkt an.



Freiwilliges Kirchgeld

Ihre Spende kommt dort an, wo Sie es wünschen!

Bei fusionierten Gemeinden steht die Frage im Raum: Wofür werden eigentlich die Spenden verwendet? Ganz am Anfang der Gemeindegemeinschaft werden wir diese Frage im Finanzausschuss beraten. Der Kirchenvorstand muss die Spendenzwecke des freiwilligen Kirchgeldes für das laufende Haushaltsjahr festlegen. In der nächsten Ausgabe von Katharinas Brief werden sie dann auch mitgeteilt.



Aber schon heute können Sie den Ort angeben, an dem Ihre Spende wirken soll: St. Marien, St. Jürgen, Wichernhaus, Wirchernkirche, Kreuzkirche. Etwas ausführlicher werden wir im nächsten Gemeindebrief darüber informieren.

Das Konto der neuen Kirchengemeinde:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Katharina von Bora
Evangelische Bank eG
IBAN: DE67 5206 0410 0000 6305 60
BIC: GENODEF1EK1

Wir danken Ihnen für die Unterstützung!

Stefan Behrendt

Vorgestellt: Lammer Motorradgruppe

In Lamme gibt es eine offene Motorradgruppe, die ich 2005 ins Leben gerufen habe. Unser „harter Kern“ umfasst etwa zehn Motorradfahrer/innen und Sozias in der Altersklasse ab ca. 40 aufwärts. Wir sind kein Verein oder Club, wir haben keine Hierarchien, keinen Vorsitzenden und nur eine Regel: Wir möchten gemeinsam Spaß haben und jeder tut etwas dafür! Bei uns steht die Freude am Fahren und an der Geselligkeit unter Gleichgesinnten deutlich mehr im Vordergrund als der Wunsch nach möglichst hohen Kurvengeschwindigkeiten und kürzesten Beschleunigungszeiten. Wir rasen nicht – wir fahren ruhig und besonnen, der Weg ist unser Ziel! Und diesen Weg genießen wir auch, indem wir unterwegs Pausen machen, Kaffee trinken und Eis essen. Wir sind gleichberechtigt – jeder übernimmt mal die Ausarbeitung einer Tour und führt diese dann auch. Allerdings – wir fahren nur bei schönem Wetter und akzeptablen Temperaturen. Dazu stimmen wir uns teilweise sehr kurzfristig innerhalb unserer WhatsApp-Gruppe ab.



Wir fahren etwa ein bis zweimal im Monat eine Tagestour (jeweils samstags oder sonntags) von ca. 250 bis 300 km, einmal im Jahr eine Wochenendtour (Freitag bis Sonntag) sowie ebenfalls einmal im Jahr eine Wochentour. Wir stimmen uns kurzfristig ab, welcher Tag hinsichtlich Wetter und Teilnahmemöglichkeit besser passt. Auch das Ziel wird erst dann festgelegt – irgendjemand hat immer eine Tour parat. Ganz wichtig – es gibt niemals die Verpflichtung zur Teilnahme!

Hast Du Lust, mitzufahren? Dann melde Dich bei mir mit Namen, E-Mailadresse und Mobilnummer (WhatsApp).

Die Tourentermine findest Du auf der Homepage der Kirchgemeinde (QR-Code rechts).

Hartmut Ebbecke

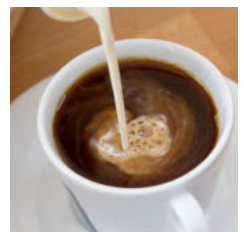
hartmut.ebbecke@kvb-bs.de



Frommes Frühstück

Lust auf Kaffee? – In fröhlicher Runde bei interessanten Gesprächen über Gott, Bibel und die Welt?

Herzliche Einladung, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr in Alt-Lehndorf im Pfarrhaus gegenüber der Kreuzkirche.



Beratung in Ihrer Nähe

Nachbarschaftshilfe In den Rosenäckern

Aktuell unterstützen wir SeniorInnen aus den Stadtteilen Lehdorf, Kanzlerfeld, Lamme, Watenbüttel und Völkenrode, die einen Antrag auf Wohngeld stellen möchten. Wir füllen den Antrag mit Ihnen aus und beraten Sie, welche Unterlagen und Nachweise einzureichen sind. Das ist gern bei einem Hausbesuch möglich.



Auch bei anderen Fragen, die z. B. die Pflegeversicherung betreffen, oder wenn es um Entlastung für pflegende Angehörige geht, bieten wir Beratung und Unterstützung an. Unsere Sprechzeiten sind montags von 14:00 bis 16:00 Uhr und mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr. Andere Termine nach Vereinbarung.

Melden Sie sich gern bei uns: Telefon: 256 70 51.

Anne-Doris Wiebe und Heike Pape-Stöver

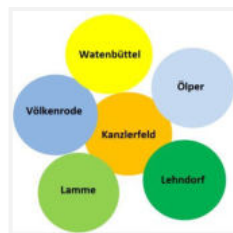
In den Rosenäckern 11 / Begegnungsstätte
38116 Braunschweig

Thementag „Leben im Alter“

Einladung des Arbeitskreises

„Älter werden im Stadtbezirk 321“

Am Donnerstag, 04. Mai von 14:30 bis 17:00 Uhr laden wir alle älteren Menschen, Angehörige und Interessierte zum Thementag in das Kirchhaus in Lamme, Frankenstr. 28 ein.



Unter dem Motto Leben im Alter hat der Arbeitskreis Älter werden im Stadtbezirk 321 auch in diesem Jahr wieder unterschiedliche soziale Einrichtungen gewinnen können.

Info-Stände, verschiedene Vorträge und Mitmach-Aktionen – wie ein Rollator-Training – erwarten Sie. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns, Sie an diesem informativen Nachmittag begrüßen zu dürfen und hoffen auf rege Teilnahme!

Ansprechpartnerin:

Christine Piefke, Tel.: 51 34 83

britt
ahuis
physiotherapie
im kanzlerfeld



david-mansfeld-weg 28

tel: 0531 • 51 51 50

www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!



Ihr Partner bei der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Hannoversche Straße 32 · 38116 Braunschweig

Telefon: 0531 / 5 90 62 04 · Fax: 0531 / 5 90 62 05

Mobil: 0171 / 7 78 58 88 · E-Mail: info@TM-Dachtechnik.de

Steildach
Flachdach
Fassaden
Dachklempnerei
Schornsteinsanierung
Gaubenbau
Dachterrassenbau



REITERHOF WALKEMEYER

Manfred Walkemeyer · Große Straße 9 A · 0175/2054882

Katharina von Bora – Gemeindebriefanzeigen

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Gemeindebriefdruck.
Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, Tel: 0531 / 5 45 94 oder
katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de

Kinderseite

Doppelgänger - Einzelgänger

Im Frühjahr sollten die zarten Pflanzen vor Frost geschützt werden, der sogar noch im Mai zu den „Eisheiligen“ kommen kann. Die Gärtnerfrau auf dem Bild stülpt über jede Pflanze ein Minigewächshaus. Diese durchsichtigen Hütchen lassen die wärmenden Sonnenstrahlen durch und schützen die Pflanze vor Nachtfrösten.

Fast alle Pflanzen haben einen Doppelgänger. Lediglich zwei Pflanzen gibt es nur ein einziges Mal. Findest du die Einzelgänger?



Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: 1. Blume mit der orangefarbenen Blüte, 2. Grünpflanze ohne Blüte in der zweiten Reihe von unten links



„Einer für alle“

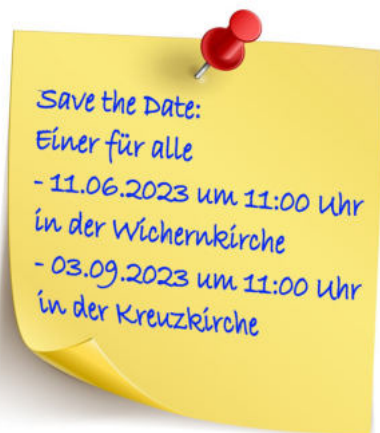
Katharina von Boras Familienkirche

**Gottesdienste für Familien, jung und alt,
Kinder und ihre Eltern:
das ist „Einer für alle“.**

Eine Familienkirche, bei der wir miteinander auf dem Weg sind, den Glauben zu entdecken, Geschichten zu hören, zu sehen, zu spüren. Miteinander, singen, basteln, spielen und essen.

Wann: Sonntag, den 12.03.2023 um 11:00 Uhr
Wo: St. Jürgen Ölper (Dorfstraße 24)

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen Imbiss in der Pfarrscheune geben.



Info: Taftermine in Katharina von Bora

In unserer Gemeinde sind Taufen in den oder direkt im Anschluss an die Gottesdienste möglich, sofern diese von einem Pfarrer/einer Pfarrerin gefeiert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, an einem Samstag im Monat zu taufen. Der Termin und der Ort für diesen Samstag orientieren sich an der ersten Anfrage für eine Taufe (z. B. bei einer Anfrage für den dritten Samstag im Monat in Lamme wird es eben dieser Termin und Ort, sofern wir das ermöglichen können).

Taufanfrage richten Sie bitte direkt an das Pfarrbüro.

Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe

Einladung zum Tauffest am 02.07.2023

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Darum lädt die evangelische Kirche im kommenden Jahr 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern.

Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch **„VIELE GRÜNDE, EIN SEG- GEN. DEINE TAUF- E“**. Und unsere Gemeinde ist mit dabei! 2023 wollen wir rund um den Johannistag (24.06.2023) zusammen mit vielen anderen Taufe oder Taufferinnerung feiern – und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Das heißt auch: Vieles dreht sich bei uns in der kommenden Zeit um die Taufe. Lassen Sie uns einander erzählen, was es bedeutet, getauft zu sein. Suchen Sie noch mal Ihren Taufspruch heraus und erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel. Oder erleben Sie eines der Angebote unserer Gemeinde.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Ver-



trauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist.

Eben: ein Segen.

In unsere Katharina-von-Bora-Gemeinde feiern wir ein Tauf- fest **am 02.07.2023 um 11:00 Uhr in Ölper** am Wasser. Dazu werden wir in den nächsten Wochen alle Ungetauften Kinder und Jugendlichen anschreiben, sofern wir Kontaktdaten haben.

Wenn Sie Interesse an einer Taufe haben, dann melden Sie sich gerne bei uns – und kommen Sie alle gerne am 02.07. nach Ölper zur Taufe und zur Taufferinnerung!



Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen verschiedener Konfessionen und aus vielen Ländern der Welt für den Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Christinnen aus Taiwan die Texte, Gebete und Lieder für den Weltgebetstag vorbereitet und verfasst. Ihre Gottesdienste werden am 03.03.2023 in über 150 Ländern der Erde gefeiert. In ihrem ausgewählten Bibeltext Eph. 1, 15-19 heißt es „ich habe von eurem Glauben gehört“. Wir wollen von ihrem Glauben hören und ihnen bei ihrem Kampf für Demokratie, Frieden und Menschenrechte zur Seite stehen. Glauben wir mit Ihnen zusammen daran, dass wir diese Welt positiv verändern können, denn „Glaube bewegt“!

Taiwan ist nur rund 180 km vom chinesischen Festland entfernt, aber zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China liegen Welten. China will Taiwan als „abtrünnige Provinz“ zurückholen – notfalls auch mit militärischer Gewalt. Doch Taiwan besteht auf seiner Selbstständigkeit.

Taiwan ist ein fortschrittliches Land und nicht nur stolz auf seine digitale Bedeutung, sondern auch auf seine Entwicklung im Hinblick auf Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Trotz des hektischen Alltags in den Hightech-Metropolen des Landes spielen Spiritualität und Traditionen nach wie vor eine wichtige Rolle. Nur 4 bis 5 % der Bevölkerung sind Christinnen und Christen.

Liebe Gemeinde!

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, mit uns

**am Freitag, dem 03.03.2023, um 17:00 Uhr
in der Kreuzkirche in Alt-Lehndorf**

den diesjährigen Weltgebetstag zu feiern.

Wir beginnen um 16:30 Uhr mit dem Einsingen der WGT-Lieder in der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst ist noch ein gemütliches Beisammensein in der alten Pfarrscheune gegenüber der Kreuzkirche geplant.

Für das WGT-Team

Silke Dohlien

20*C+M+B+23

Sternsingeraktion endet erfolgreich

Christus Mansionem Benedicat
ist Latein und heißt auf Deutsch
„Christus segne dieses Haus“

Am 3. Advent 2022 war die Aussendung der Sternsinger in einem sehr schönen Gottesdienst in der Wichern-Kirche.

112 Sternsinger, aufgeteilt in 28 Gruppen, waren auch in diesem Jahr in Alt-Lehndorf, Lehndorf-Siedlung, Kanzlerfeld und Lamme in guter ökumenischer Tradition unterwegs. Durch Eis und Schnee sind wir in diesem Jahr nicht gelaufen, wir hatten Regen, Wind und Sonnenschein. 580 Hausbesuche, 3 Kindergärten (Wichern-Lehndorf/Kanzlerfeld und Lamme), die Grundschule in Lamme, die Grundschule Hinter der Masch und die Flüchtlingsunterkunft in Lehndorf wurden von den Sternsängern besucht. In dem Seniorenheim „In den Rosenäckern“ durften wir auch in diesem Jahr aufgrund von Corona leider noch nicht singen.



Eine Sternsingergruppe beim Hausbesuch

Am 15. Januar 2023 war die Einholung der Sternsinger in einem festlichen Familiengottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche und das Sammelergebnis wurde bekannt gegeben.

15.383 Euro wurden von Kindern für Kinder gesammelt!

Danke

Hilfe können wir immer gebrauchen! Wer in diesem Jahr noch nicht mitgemacht hat, aber im nächsten Jahr gerne als Sternsinger oder als Erwachsener Begleiter einer Gruppe mitlaufen möchte, kann sich unverbindlich melden.

- Agnes Stollenwerk:
agnesstollenwerk@gmx.de
- Barbara Ksinsik:
jb.ksinsik@t-online.de
- Danja Wojzischke:
danja.wojzischke@web.de
- Stefanie Platz:
stefanie.platz@outlook.com

Stefanie Platz

▼ Sonntag, 07.05.2023 • 17:00 Uhr • Pfarrscheune Ölper

ClaRo

Konzert in der Pfarrscheune Ölper

ClaRo – von Classic bis Rock ist ein Ensemble aus Braunschweig, welches durch seine interessante Besetzung auf sich aufmerksam macht: Es spielen Nicola Kohn (Cello), Marion Bug (Gitarre), Victoria Arnold (Querflöte) und Bernd Dallmann (Klarinette).

Auch das Programm ist abwechslungsreich und vielversprechend. Es geht von Werken alter Meister aus dem 17. Jahrhundert über zur Romantik bis hin zu modernen Musical-Melodien, Jazz-Improvisationen und populären Stücken, die von Bernd Dallmann für diese Besetzung arrangiert werden.

Eintritt frei, um Spende wird gebeten.



▼ Sonntag, 21.05.2023 • 17:00 Uhr • St. Jürgen Ölper

NOWOTTNY BODENSTEIN

Kammer-Jazz aus vier Jahrhunderten

Ein Bass, eine Gitarre und eine Handvoll Blasinstrumente, das sind die Zutaten zu diesem Jazz-Trio. Damit werden Standards aus Swing, Bebop und Bossa Nova lebendig - die Rezeptur wird erweitert durch Musik der Renaissance und barocke Klänge, gespielt auf Instrumenten unserer Zeit.

Lassen Sie sich überraschen!
Bernd Dallmann: Saxophon, Flöte, Klarinette
Eberhard Gaus: Bass, Gitarre
Willfried Beck: Gitarre, Saxophon

Eintritt frei, um Spende wird gebeten.



NEUE CHANCEN

in der Pflegeausbildung

- Pflegeassistentin
- Pflegeassistent
- Pflegefachmann
- Pflegefachfrau



thomaehof.de

JETZT BEWERBEN
bewerbung@thomaehof.de
Tel. 0531.58113-26



Stiftung St. Thomaehof
Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig



Mittwoch, 01.03.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Donnerstag, 02.03.

 St. Marien	18:00	Passionsandacht	Team
---	-------	-----------------	------

Freitag, 03.03.

 Kreuzkirche	17:00	Weltgebetstag „Taiwan - Glaube bewegt“	Team
--	-------	---	------

Sonntag, 05.03.

 Pfarrscheune Kreuz	10:00	Gottesdienst im Kirchcafé mit Abendmahl (Winterkirche)	Pfr. Sindermann
---	-------	---	-----------------

 St. Marien	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, an- schließend Kirchcafé	Pfr. Behrendt
---	-------	---	---------------

Mittwoch, 08.03.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Donnerstag, 09.03.

 St. Marien	18:00	Passionsandacht	Team
---	-------	-----------------	------

Sonntag, 12.03.

 St. Jürgen	11:00	Familiengottesdienst „Einer für alle“ mit Abendmahl	Pfr. Sindermann
---	-------	--	-----------------

 Wichernkirche	10:00	Gottesdienst	Pfr. Doerk
--	-------	--------------	------------

Mittwoch, 15.03.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Donnerstag, 16.03.

 St. Marien	18:00	Passionsandacht	Team
---	-------	-----------------	------



Taizé-Andachten jeden Mittwoch, 19:00 in der Kreuzkirche



Sonntag, 19.03.

	St. Marien	10:00	Gottesdienst	Pfr. Behrendt
	Wichernkirche	11:00	Musical – Jugend-Chor-Projekt	Team
	Pfarrscheune Kreuz	10:00	Gottesdienst im Kirchcafé (Winterkirche)	Pfr. Doerk

Mittwoch, 22.03.

	Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------------	-------	---------------	--------------

Donnerstag, 23.03.

	St. Marien	18:00	Passionsandacht	Team
--	------------	-------	-----------------	------

Sonntag, 26.03.

	Wichernhaus	11:00	Gottesdienst im Kanzlerfeld	Pfr. Doerk
	Pfarrscheune Kreuz	17:00	Gottesdienst "Kreuz singt"	Patriz Brünsch

Donnerstag, 30.03.

	St. Marien	18:00	Passionsandacht	Team
--	------------	-------	-----------------	------

Sonntag, 02.04.

	St. Marien	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchcafé	Pfr. Doerk
	Pfarrscheune Kreuz	10:00	Gottesdienst im Kirchcafé mit Abendmahl (Winterkirche)	Pfr. Sindermann

Mittwoch, 05.04.

	Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------------	-------	---------------	--------------

Gründonnerstag, 06.04.

	Wichernkirche	19:00	Gottesdienst mit Feierabendmahl	Pfr. Behrendt
--	---------------	-------	---------------------------------	---------------

Gottesdienststermine Stand Redaktionsschluss.

Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Webseite
www.kvb-bs.de/de/fuer-alle/gottesdienste.php





Karfreitag, 07.04.

 St. Marien	10:00	Gottesdienst	Pfr. Doerk
 St. Jürgen	15:00	Text & Musik zur Sterbestunde Jesu	Pfr. Sindermann
 Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst	Pfr. Behrendt

Samstag, 08.04.

 Kreuzkirche	23:00	Osternacht	Pfr. Behrendt
--	-------	------------	---------------

Ostersonntag, 09.04.

 St. Marien	11:00	Gottesdienst mit Chor Lammari Cantat	Pfr. Behrendt
 St. Jürgen	06:00	Frühgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Sindermann
 Wichernkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Sindermann

Ostermontag, 10.04.

 St. Marien	10:00	Gottesdienst mit Tauferinnerung und Segnung	Pfr. Sindermann
---	-------	--	-----------------

Mittwoch, 12.04.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Sonntag, 16.04.

 St. Marien	10:00	Konfirmation	Pfr. Doerk
 St. Jürgen	10:00	Konfirmation	Pfr. Sindermann

Mittwoch, 19.04.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Samstag, 22.04.

 Wichernkirche	14:00	Konfirmation	Pfr. Behrendt
 Kreuzkirche	14:00	Konfirmation	Pfr. Sindermann

Sonntag, 23.04.

 St. Marien	10:00	Konfirmation	Pfr. Sindermann
 Wichernkirche	11:00	Konfirmation	Pfr. Behrendt



Mittwoch, 26.04.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Sonntag, 30.04.

 Wichernkirche	10:00	Konfirmation	Pfr. Behrendt
--	-------	--------------	---------------

Mittwoch, 03.05.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Sonntag, 07.05.

 St. Marien	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchcafé	Präd. Antje Gottwald
---	-------	---	----------------------

 Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Sindermann
--	-------	----------------------------	-----------------

Mittwoch, 10.05.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Sonntag, 14.05.

 St. Jürgen	10:00	Gottesdienst & Rumänientag	Pfr. Doerk
---	-------	----------------------------	------------

 Wichernkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Behrendt
--	-------	----------------------------	---------------

Mittwoch, 17.05.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Himmelfahrt, 18.05.

 St. Jürgen Pfarrgarten	11:00	LÖW+Gottesdienst	Pfr. Behrendt
---	-------	------------------	---------------

Sonntag, 21.05.

 Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst	Pfr. Doerk
--	-------	--------------	------------

 Wichernhaus	11:00	Gottesdienst im Kanzlerfeld	Pfr. Sindermann
--	-------	-----------------------------	-----------------

Mittwoch, 24.05.

 Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
--	-------	---------------	--------------

Pfingstsonntag, 28.05.

 Kreuzkirche	11:00	LÖW+ Gottesdienst	Pfr. Behrendt
--	-------	-------------------	---------------



Kurz vorgestellt

Kinder- und Familienzentrum St. Marien Lamme

Das Familienzentrum in Lamme feierte im letzten Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Wir möchten es an dieser Stelle einmal kurz vorstellen, um es auch in den anderen Stadtteilen der Katharina-von-Bora-Gemeinde bekannt zu machen. Dazu haben wir ein Interview mit Sabine Roddies, der Koordinatorin des Familienzentrums geführt.

► Frau Roddies, können Sie kurz erklären, was man unter einem Familienzentrum versteht?

◀ In Braunschweig gibt es inzwischen 25 Familienzentren, ungefähr eines pro 10.000 Einwohner. 2016 hat der Rat der Stadt alle unbefristet in seine Förderung aufgenommen.

Ein Familienzentrum ist immer an eine Kindertagesstätte angegliedert. Bei uns ist das die evangelische Kindertagesstätte in Lamme. Zusammen heißen wir seitdem Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum St. Marien. Stefanie Klocke ist die Leiterin und ich

bin die Koordinatorin. Es gibt mehrere Bausteine: Betreuung, Beratung, Bildung, Austausch und Begegnung, auf denen unsere Arbeit fußt. Schwerpunkt der Arbeit sind Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren.

Die Familienzentren in Braunschweig arbeiten alle unterschiedlich an ihren jeweiligen Stadtteil angepasst, also an den Bedürfnissen der Einwohner*innen orientiert. So ergibt sich kein einheitliches Programm, da die Sozialstruktur der Stadtteile sehr unterschiedlich ist.



► **Was sind Ihre Aufgaben als Koordinatorin?**

◄ Meine Aufgabe als Koordinatorin ist zum einen, nach innen gerichtet, die Schulung von neuen Mitarbeitern auf unserem pädagogischen Konzept Early Excellence. Außerdem arbeiten wir nach dem offenen Konzept. Wir fördern die Stärken der Kinder, um ein Selbstbewusstsein aufzubauen, auch Mut zu haben, Schwächen anzugehen. Jedes Kind ist einzigartig und benötigt eine individuelle Betrachtung. Hier geht es auch darum, eine Erziehungspartnerschaft aufzubauen mit den Eltern. Die Eltern sind die Experten für ihr Kind und wir sind die Experten für die Pädagogik. In

dieser ganzheitlichen Zusammenarbeit soll jedes Kind sein eigenes Entwicklungspotenzial ausschöpfen.

Weiterhin habe ich auch die Aufgabe der Bildung, wie z. B. mit Familien-Ergo, ein Angebot für Vorschulkinder zusammen mit ihren Eltern.

Meine nach außen gerichteten Aufgaben gehören zum Bereich Austausch und Begegnung. Hier unterscheiden wir uns nun stark von anderen Kindertagesstätten. Nachmittags und abends finden in unseren Räumlichkeiten Kurse statt. Diese werden zum einen von Experten wie z. B. Logopäden, Hebammen und Therapeuten angeboten, zum anderen von Ehrenamtlichen, die Leidenschaften oder Hobbys gerne an Interessierte weitergeben möchten. Wir hatten dort schon viele tolle Angebote, wie z. B. den Dorfflohmarkt, Strick- und Nähkurse, Backen von Motivtorten, Yoga und Pilates. Bei unseren Gesundheitskursen sind die Leiter*innen zertifiziert, denn dann kann man sich als Kursteilnehmer die Kosten für den Kurs bei der Krankenkasse teilweise oder ganz erstatten lassen. Apropos Kosten: Im Allgemeinen ist es mir ein Anliegen, dass alle Kurse günstig sind, sodass sich jeder diese leisten kann.

► **Kann also jede/r, die/der gerne, möchte sich bei Ihnen melden, wenn sie/er einen Kurs anbieten möchte?**

◄ Ja, gerne. Ich helfe beim Organisieren der Kurse und mache natür-

lich Werbung. Man kann sich bei mir aber auch melden, wenn man irgendwo mithelfen möchte.

► **Gibt es zurzeit bestimmte Kursangebote, die Sie für das Familienzentrum suchen?**

◀ Kreativangebote und eine musikalische Früherziehung für Kinder ab 3 Jahren werden dringend gesucht. Näh- oder Handarbeitskurse, vielleicht sogar mit organisierter Kinderbetreuung.

► **Wie kann man sich über die Angebote im Familienzentrum informieren?**

Ich schreibe regelmäßig Artikel im Gemeindebrief, in denen ich die neuen Projekte und Angebote vorstelle. So finden Sie z. B. auch in dieser Ausgabe einen Bericht über unser neues Mediationsprojekt „shake hands“.

Weiterhin finden sich alle Angebote und Kurse auf unserer Internetseite: www.familienzentrum-lamme.de und in unserem halbjährlich verteilten Flyer.

► **Vielen Dank für das Gespräch.**

Esther Schaar

Den Bericht über das Mediationsprojekt „shake hands“ finden Sie in diesem Gemeindebrief auf Seite 50.

KREISEL

KRANKENGYMNASTIK IN DER ROGGENMÜHLE

UNSERE LEISTUNGEN:

- Gerätegestützte KG u. D1
- Manuelle Therapie
- Bobath/PNF Erwachsene
- Fango/Massage
- Lymphdrainage
- CMD/Kiefergelenk
- Hausbesuche

und vieles mehr ...

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo bis Do 8:00 – 19:00

Fr 8:00 – 16:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0531 - 66 800

Hannoversche Straße 60
38116 Braunschweig-Lehndorf
Telefax 0531 - 250 82 39

Behinderten-
gerechte
Praxis.

Parkplätze
vorhanden.



www.physio-kreisel.de



Auf dem Jakobsweg

Eine Pilgertour von Lehndorf nach Vechelde

Am 16.09.2022 traf sich eine kleine Wandergruppe von zehn Pilgerinnen und Pilgern, um gemeinsam den Feierabend damit zu verbringen, auf dem Braunschweiger Jakobsweg zu Fuß von der Kreuzkirche in Alt-Lehndorf bis zur katholischen Kirche St. Gereon in Vechelde zu gelangen.

Es handelte sich um eine von vielen begleiteten Pilgertouren auf dem Braunschweiger Jakobsweg, die über die Internetseite

www.braunschweiger-jakobsweg.de angeboten und verwaltet werden. Außer mir begleitete Antonia Przybilski diese Tour. Sie wies in ihren einführenden Worten besonders auf die schönen Deckenornamente hin und ließ Herrn Brinkmann noch ein paar Worte zur Geschichte der Kreuzkirche hinzufügen.

Gegen 17:15 Uhr gingen wir dann los. Die Wegzeichen führten uns über den Westpark zum Raffteichbad. An einem Holzpavillon legten wir die erste Besinnungsstation ein. Wir verteil-

ten Karten mit Zitaten aus der ZEIT-Serie „Was mein Leben reicher macht“, die von den Teilnehmern vorgelesen wurden. Anschließend ergänzten die Teilnehmer von sich aus weitere Beispiele aus der eigenen Lebenserfahrung.

Wir hatten dem Handout der Teilnehmer eine Reihe einfacher Lieder hinzugefügt, die wir (vor allem in der frühen Phase der Tour) gemeinsam sangen. Am Beginn des Abschnittes hinter dem Raffteichbad am Waldrand entlang verteilte ich Fragekarten, deren Inhalt aus der Ausstellung zum „Dialog mit dem Ende“ aus der Andreaskirche im Juni 2022 stammte. Es waren Fragen wie „Hast Du

Angst vor dem Tod?“ oder „Was willst Du unbedingt noch erleben?“ Jeder bekam genau eine Frage und sollte während des nächsten Wegabschnitts schweigen und sich dabei auf die Frage konzentrieren.

Es folgte wieder ein breiterer Wegabschnitt, in dem sich in Zweiergruppen über die Gedanken zu den Fragen ausgetauscht werden sollte. Diese Technik, sich schweigend über ein vorgegebenes Thema Gedanken zu machen, nennt man auch „Impuls setzen“. Am nächsten Stopp vor der Denstorfer Kirche gab es dann für jeden eine Birne aus unserem Garten. Unser Birnbaum hat es in 2022 mal wieder sehr gut mit uns gemeint.

Die Station auf der Brücke über den Stichkanal erlebten wir beim Einbruch der Dunkelheit. Das Himmelsleuchten von Süden her ging von einem Abstich im Stahlwerk Salzgitter aus. Das schuf eine magische Atmosphäre, bei der ich ein kleines Referat über das Thema „Angst vor dem Tod“ hielt.

Weiter ging es im Dunklen und ohne weiteren Stopp über den Schlosspark bis zur katholischen Kirche in Vechelde, wo der Boni-Bus bereitstand, um den Hauptteil der Pilgergruppe zur Kreuzkirche zurückzubringen. Lediglich für meine Tochter und mich kam meine Frau noch

als weiterer Abholservice zum Einsatz.

Im Jahr 2023 planen Antonia und ich am 20. Juni 2023 eine vergleichbare Pilgertour. Beginn wird wieder um 17:00 Uhr in der Kreuzkirche sein. Thema soll die christliche Lebenskunst von Paul Gerhardt, dem Texter des Liedes „Geh aus mein Herz und suche Freud“ sein.

Manfred Steiner





Rückblick Neujahrskonzert

Drehorgeln in der Kreuzkirche

Am 06. Januar 2023 hatten wir wieder das Drehorgel-Orchester Braunschweig zum Neujahrskonzert in die Kreuzkirche eingeladen.

In der gut besuchten Kirche wurden auf zwei Konzertorgeln beschwingende sowie Musikstücke aus der Klassik gespielt, dazu Lieder zum Schunkeln und zum Mittanzen. Betina Grevecke las Geschichten vor. Zwei Gäste hatten die Gelegenheit, selbst einmal das Gefühl zum Spielen der Orgeln zu bekommen.

Das Konzert wurde gut angenommen und wir würden uns freuen, wenn wir es im nächsten Jahr wieder anbieten könnten.

Von den Drehorgelspielern wurde eine Spende für die Erhaltung der Kreuzkirche erbeten. Es kamen 281,00 € zusammen.

Die Drehorgelspieler waren: Frau Ingeborg Grevecke, ihre Tochter Betina und der Schwiegersohn Thomas.

H. Dieter Brinkmann

Zuhörerin-Bericht: Das Drehorgelkonzert in der Kreuzkirche

Es war Freitagnachmittag und ich passte auf unser Enkelkind auf, dabei hatte ich ganz vergessen, dass ja heute um 17:00 Uhr das Drehorgelkonzert von Ingeborg Grevecke und Familie ist. Kurzerhand entschied ich mich, mit meiner 2 Jahre alten Enkelin hinzugehen, in der Hoffnung, in den hinteren Reihen noch einen Platz zu bekommen, falls es ihr doch zu lange dauern würde.

Als ich im Eingangsbereich der Kreuzkirche sah, dass schon alle Stühle in diesem Bereich besetzt waren, fanden wir noch in der 4. Reihe an der Wand einen freien Stuhl, dort nahmen wir dann Platz. Jetzt lauschten wir der Musik,

mal besinnliche Lieder, mal beschwingte Lieder. Wir klatschten, schunkelten und hörten den Geschichten zu, die vorgelesen wurden. Und was soll ich sagen, unsere Enkelin hat die ganzen 60 Minuten durchgehalten.

Als wir aus der Kirche kamen, war es schon dunkel und sie freute sich noch über die Sterne und den Mond, die am Himmel leuchteten. Zuhause angekommen fragte Opa, ob das Konzert schön war, die Antwort von unserer Enkelin war: „Nein, nicht schön. Es war toll!“

Astrid Reupke und Enkelin sagen vielen Dank für dieses tolle Konzert.

Der Nikolaus kam in die Kreuzgemeinde

Am 6. Dezember hatte der Diakonieausschuss die Gemeindemitglieder zur Nikolausfeier eingeladen. Obwohl ich schon über 40 Jahre in der Kreuzgemeinde lebe, habe ich bisher noch keine Nikolausfeier in der Gemeinde erlebt. So war ich doch sehr gespannt auf den Nachmittag. Gruppenmitglieder der „Zuversicht“ begleiteten mich.

Als ich in die Pfarrscheune eintrat, kam mir schon ein wohlthuender Kaffeegeruch entgegen. Der Raum war liebevoll weihnachtlich geschmückt, und auf jedem Tisch stand selbstgebackener Kuchen. Ca. 25 Gäste aus unterschiedlichen Gemeindegruppen hatten Platz genommen. Nach einem gemeinsamen Weihnachtslied las Pastor Behrendt eine Geschichte über den Heiligen Nikolaus, den Bischof von Myra, vor. Kaum hatte Herr Behrendt die Geschichte beendet, trat der Nikolaus mit seinem roten Gewand persönlich in den Gemeindesaal. Er hatte für jeden Gast Süßigkeiten und ein gutes Wort mitgebracht. Manch einer oder eine konnte

noch ein Gedicht auf-sagen oder ein Lied singen, was ihn besonders erfreute. Marianne Kügler bereicherte den Nachmittag mit einer nachdenklichen, aber auch zuversichtlichen Geschichte vom „schwarzen Schaf“.

Mit den Worten „Ich muss noch weiter“ verabschiedete sich der Nikolaus und nach kurzem trat Winfried Räke mit seinem Akkordeon ein. Er verstand es, mit seinem Akkordeonspiel alle Gäste zum Mitsingen der alten und neuen Weihnachtslieder zu aktivieren.

Es war eine gelungene Nikolausfeier, die durch Fröhlichkeit und persönliche Begegnung geprägt war. Ein besonderer Dank geht an Frau Silke Dohlien mit ihrem Team vom Diakonieausschuss, Frau Marianne Kügler, Herrn Stefan Behrendt und besonders an den Nikolaus und Akkordeonspieler Herrn Winfried Räke.

Ilisabe Schwarz





Glocke stammt aus dem 15. Jahrhundert Kunstdenkmal in der Kreuzkirche

Im Oktober 2022 meldete sich im Pfarramt der Kreuzgemeinde die Inschriftenkommission der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen mit der Bitte, die kleinere Glocke in der Kreuzkirche zu begutachten.

Auf die Glocke aufmerksam geworden war man dort durch das Kunstdenkmäler Verzeichnis „Die Bau- und Kunstdenkmäler des Herzogtum Braunschweig“ von Professor Dr. P. J. Meier aus dem Jahr 1900. Dort wird beschrieben, dass die Glocke aus dem Jahr 1488 stammen soll. Nach den Recherchen der Mitarbeiter des Instituts im November 2022 in der Kreuzkirche kam man zu dem Ergebnis, dass es sich tatsächlich um die beschriebene Glocke aus dem Jahr 1488 handelt.

Prof. Dr. Meier schreibt die Glocke dem Braunschweiger Gießer Hinrik Menten d.Ä. zu. Aus gleichartiger Or-

namentik und der Verwendung desselben Spruchs schloss er, dass auch jeweils eine Glocke der St. Petri-Kirche von 1487 (durch einen Brand des Kirchturm 1811 zerstört) und der St. Katharinen Kirche von 1498 (hängt im südlichen Turm) diesem Gießer zuzuordnen seien.

Die Glocken Inschrift lautet:
„anno domini. m cccc Lxxxviii
o. rex. gle.vey.cu. pace“

Übersetzt:
„Im Jahre des Herrn 1488
O König der Herrlichkeit komm mit
Frieden“

Bernd Weferling

(Recherche von der Internetseite der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und Foto von Anna Weissmüller ebenfalls von der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.)



Weihnachtswichtel für Braunschweiger Kinder

Bereits zum dritten Mal haben wir Frauen vom Do-Treff wieder an der Aktion „Päckchen für Braunschweig“ teilgenommen, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Es kam erneut ein großer Einkaufswagen voller wunderschön verpackter Päckchen zusammen. Auf diesem Weg ein herzliches „Danke schön!“ an alle Weihnachtswichtel. Leider war in diesem Jahr der Bedarf an Päckchen noch größer als in den Jahren zuvor. Unterstützung und noch mehr Päckchen wären prima.

Nach der Aktion ist vor der Aktion!

Katharina Haft-Mann (Do-Treff)

Angebote und Gruppen an der Kreuzkirche

Kindergarten der Kreuzgemeinde

Große Straße 12b

38116 Braunschweig

Öffnungszeiten: 7:30 - 16:00 Uhr

Leiterin: Birgit Güldenhaupt

Tel.: 0531 / 317 08 36

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

mit Info-Runde (Pfarrhaus)

Ilisabe Schwarz, Telefon 50 74 67

Dienstag, 07.03.; 21.03.; 04.04.;

18.04.; 02.05., 16.05.; 30.05.,

um 09:30 Uhr

Frauenkreis (Pfarrscheune)

Dienstag, 14.03.; 11.04.; 09.05., um

15:00 Uhr

Do-Treff (Pfarrscheune)

Donnerstag, 09.03.; 13.04.; 11.05.

um 19:30 Uhr

Männertreffen (Pfarrscheune)

Dienstag, 28.03.; 25.04.; 30.05.

um 19:00 Uhr

Frommes Frühstück (Pfarrhaus)

Donnerstag, 09.03.; 23.03.; 13.04.;

27.04.; 11.05.; 25.05. um 10:00 Uhr

Kultur- und Literaturkreis

(Pfarrscheune)

Mittwoch, 01.03.; 05.04.; 03.05. um

18:30 Uhr

Tanzgruppe „Kreuz & Quer“

(Pfarrscheune)

Donnerstags – es liegen noch keine

Termine vor

Gemeinde-Forum (Pfarrscheune)

(aktuelle Termine siehe Webseite)

Kirchenvorstandssitzung (öffentlich):

Info über Stefan.Behrendt@lk-bs.de

Gospelchor (Pfarrscheune),

Hildegard Busse, Tel. 50 26 10

jeden Freitag um 18:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Taizé Andachten (Kreuzkirche),

jeden Mittwoch um 19:00 Uhr

NACHRUF

Unvergessen bleiben jene,
die Spuren hinterlassen.

Am 16. Januar 2023 verstarb unsere ehemalige
Pfarramtssekretärin und Küsterin



Dietlinde Zill

*28. Dezember 1927 + 16. Januar 2023

Sie war für uns mehr als eine gute Freundin. Sie leitete sachkundig und engagiert jahrelang den Kirchenchor, einen Kinderchor, den Frauenkreis, Kindergottesdienste, war in verschiedenen Bibelkreisen und brachte sich überall ein, wo ihre Hilfe gebraucht wurde.

Wir werden sie nie vergessen.

Die Gemeinde der Kreuzkirche Alt-Lehndorf

Anzeigen

Auszeit mit Yoga

Gönnen Sie sich eine Pause im Alltag

Yoga – Atem – Achtsamkeit in
Vechelde-Wierthe • BS-Lehndorf • SZ-Lebenstedt



YogaLoft
Anke Facius
Yogalehrerin **BDY/EYU**

www.yogaloft-facius.de
0157 58454156

Friseur *Silke*

Wir sind für Sie da:

Dienstag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:30 - 14:00 Uhr

Im Einkaufszentrum Saarplatz
Sulzbacher Straße 41a - 38116 Braunschweig

Sie erreichen uns unter:
Telefon: 0531 - 31 78 17 38



Einladung

5. Nachbarschaftsfest im Kanzlerfeld

Auf Regen folgt Sonnenschein. Im letzten Jahr startete das Nachbarschaftsfest mit einem Regenschauer, doch dann kam doch noch die Sonne zum Vorschein. In diesem Jahr plant das Orga-Team erneut mit sonnigem Wetter für das nun schon 5. Nachbarschaftsfest im Kanzlerfeld. Den Termin sollten Sie sich schon jetzt in Ihrem Kalender notieren:

**Samstag, 13. Mai 2023
im Wichernhaus,
David-Mansfeld-Weg 8**

Mit dem Zauberzirkus, den Pfadfindern, dem Kindergarten und der Nachbarschaftshilfe, den Kanzlerfelder Imkern und den „Sägezähnen“ sowie weiteren Akteuren wird wieder ein buntes Programm für alle Altersgruppen geboten. Bei einem Quiz, das die Besucher neugierig macht,

kann man sogar etwas gewinnen. Um 14:30 Uhr wird der Posaunenchor das Fest eröffnen, danach sorgt das Trio Renate, Renate und Sigrid für die Musik.

In diesem Jahr wollen wir erneut Spenden für die Ukraine sammeln. Der Verein Freie Ukraine Braunschweig wird seine Arbeit vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie aus dem Verkauf der Bilder, die Frau Fries anbietet, wird der Spendenkasse zugutekommen. Nach dem Erfolg im letzten Jahr wird es auch wieder einen Verschenktisch gegen Spende geben.

Auf einer Infotafel zum Stadtteil kann jeder für sein Hobby oder seinen Verein Werbung machen sowie Anregungen und Kritik zum Stadtteil vorbringen. Doch ohne die Beteiligung möglichst vieler Kanzlerfelder



wird es auch in diesem Jahr nicht gehen. Gute Ideen sind willkommen, Hilfe in der Cafeteria können wir noch gebrauchen und vor allem Kuchenspenden, damit nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt werden kann, sondern auch der Spendentopf prall gefüllt wird.

Wer sich am Fest beteiligen oder mit dem Orga-Team Kontakt aufnehmen möchte, sollte sich unter der E-

Mail Adresse nachbarschaftsfestkancelerfeld@web.de melden bzw. sich an das Pfarrbüro (Tel.: 0531 / 54 594) wenden, das Ihr Anliegen an uns weiterleitet.

Jetzt hoffen wir optimistisch auf sonniges Wetter, damit auch der Außenbereich mit genutzt werden kann und freuen uns auf möglichst viele Nachbarn.

Bernhard Ohnmacht (Orga-Team)

Nach Corona-Pause wieder aktiv: Der Senioren- und Geburtstagsdienst

„Gibt es den Senioren-Geburtstagsdienst noch?“ Diese Frage ist mir kürzlich gestellt worden. Ja, liebe Seniorinnen und Senioren im Kanzlerfeld und in Lehnendorf-Siedlung, ja, es gibt uns noch. Corona bedingt war die Arbeit nur in abgespeckter Form möglich, wie überall. Sicher haben Sie im Briefkasten zum Geburtstag nach wie vor eine Gratulation der Wichern-Gemeinde vorgefunden. Leider durften wir aus bekannten Gründen zu keiner Veranstaltung einladen.

Nach offizieller Erlaubnis fand im November 2022 im Wichernhaus wieder ein Geburtstagskaffee mit dem Motto: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ statt, wo wir herrliche Weintrauben aus einem Garten im Kanzlerfeld als Dekoration und zum Verzehr anbieten konnten, dazu natürlich Kaffee und Kuchen.

Eine sehr ansprechende Adventsfeier gab es am 03.12.2022 in den Rosenäckern.

Weiterhin bereiten fleißige Hände den vierteljährlich stattfindenden

Geburtstagskaffee vor, besonders Frau Wasmus als Betreuerin des Wichernhauses. Ein passendes Thema wird vereinbart und einer unserer Pastoren spricht dazu. Es wird gesungen, Kaffee und Kuchen serviert und es gibt Zeit, um sich zu unterhalten. Für professionelle, musikalische Klavierbegleitung ist gesorgt, meist durch Frau Schmidt. Wie vor Corona erhalten die Senioren-Geburtstagskinder eine Einladung aus Wichern dazu. Die Termine findet man, außer auf der persönlichen Einladung, auch



im Gemeindebrief. Es besteht das Angebot eines Taxi-Gutscheines, der für den Weg gern in Anspruch genommen werden darf. Der Gutschein kann im Büro oder bei einer der Besuchsdienst Damen bestellt werden.

Der nächste Geburtstagskaffee findet statt am **Donnerstag, dem 04.05.2023 von 15:30 bis 17:00 Uhr im Wichernhaus im Kanzlerfeld.**

Schauen Sie herein, die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes freuen sich auf Sie und heißen Sie aufs Herzlichste willkommen!

Dorothea Baumgärtel

Anzeige

Zahnarztpraxis



Dr. Susanne Schoebel

Hannoversche Str. 33
38116 Braunschweig

Tel. 0531 - 50 72 24
Fax. 0531 - 50 18 47



Lammari Cantat Es wird schon gutgehen ...

... sagten wir uns nach drei Jahren Pandemieerfahrung. Wir das sind der Chor Lammari Cantat und die Saitentrommler aus Lamme. Beide Musikgruppen haben das Adventskonzert am zweiten Advent zelebriert und am Samstag danach das Adventssingen bei der Feuerwehr unterstützt. Tatsächlich stimmte die Formel beim Adventskonzert noch. Aber nach dem Adventssingen bei der Feuerwehr war es anders. Die Hälfte der Musizierenden erkrankte. Glücklicherweise hatte niemand einen schweren Verlauf.

Das macht uns Mut für das neue Jahr. Lammari Cantat hat eine Reihe von Auftritten im Blick. Bei Gottesdiensten singen wir Ostern, bei beiden Konfirmationen, beim Ernte-

dankfest, am Ewigkeitssonntag und Heiligabend. Dazwischen präsentieren wir im Verlauf des Jahres ein Konzert mit Liedern quer durch die Musikrichtungen und das Adventskonzert. Erfahrungsgemäß ergibt sich unsere Mitwirkung bei weiteren, noch nicht absehbaren Anlässen.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns bei unseren Fans, den Förder*innen und Spender*innen herzlich bedanken. Nur durch eure Unterstützung waren wir bisher in der Lage, den Jahresverlauf in Lamme musikalisch zu begleiten.

Weitere Informationen über uns findet ihr auf der Website der Gemeinde Katharina von Bora.

Für den Chor Lammari Cantat,
Andreas Aplowski



Neues Angebot

Shake Hand – Die Konfliktlöser

Liebe Lammer*innen,
ich freue mich, Ihnen an dieser Stelle
ein neues Projekt in Lamme vorzu-
stellen:

Shake Hands – Die Konfliktlöser

Viele Konflikte spielen sich im nahen
Umfeld ab:

- Konflikte in der Familie
- in der Nachbarschaft
- allgemeine Streitigkeiten in Stadt-
teil, Kita, Schule oder Verein

Sie beeinträchtigen das Wohlbefin-
den der betroffenen Menschen, füh-
ren oft zu großer Aufregung und kön-
nen das Zusammenleben belasten.
Manchmal können diese Konflikte
nur schwer ohne fachkundige Unter-
stützung beigelegt werden.

An dieser Stelle setzt Shake
Hands – Die Konfliktlöser an. Es ist
ein kostenfreies Angebot zur Konflikt-
lösung für alle Einwohner*innen von
Lamme – Kinder, Jugendliche und
Erwachsene. Je nach Alter wird das
Angebot angepasst. Qualifizierte Me-
diator*innen vom iko Institut beglei-
ten die Beteiligten auf dem Weg zu
einer Einigung, mit der alle zufrieden
sind.

So soll ein friedliches Miteinander
im Stadtteil gefördert werden. Außer-
dem werden neben der Durchführung
fortlaufender Mediationen drei ehren-
amtliche Bürger*innen von Lamme
zu Mediator*innen ausgebildet.



Um die Zielgruppe der Kinder und
Jugendlichen sowie deren Familien
direkt anzusprechen, sind Veranstal-
tungen zum Austausch über kon-
struktive Konfliktlösung in Einrichtun-
gen wie Kita, Schule, Jugendzentrum
etc. vorgesehen.

Wünschen Sie sich Unterstützung in einem belastenden Konflikt?

Dann können Sie sich gerne an
mich oder an das iko Institut für Kon-
fliktlösungen unter 05331 / 935 –
451 (Gisela Stelzer-Marx) wenden.
Auch für weitere Informationen stehe
ich Ihnen zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus dem Familien-
zentrum

Sabine Roddies

**Hintergründe zum
Projekt** finden Sie auf
der Internetseite der
Stadt Braunschweig.



Mein Lamme

Neuer Kinder- und Jugendstadtplan für Lamme in Planung



Als Maßnahme aus dem CTC-Prozess* entsteht zurzeit ein Kinder- und Jugendstadtplan von Lamme. Dieser soll eine Übersicht aller Einrichtungen mit Präventionsangeboten darstellen, da Lamme in dieser Hinsicht viel zu bieten hat.

Ermöglicht wird dies durch die Förderung der Bürgerstiftung Braunschweig und des zuständigen Bezirksrats 321. Herzlichen Dank dafür!

Besonderer Dank gilt auch den Ehrenamtlichen vor Ort und der Bürgergemeinschaft Lamme e.V., die an der Entwicklung maßgeblich beteiligt ist.

In wenigen Wochen wird der Stadtteilplan dann in der Grundschule und den Kindergärten verteilt und im Jugendzentrum, den Vereinen etc. ausliegen.

Eva Gerhards

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kinder,
Jugend und Familie



*Programm CTC = communities that care: www.ctc-info.de; www.braunschweig.de/ctc

Angebote und Gruppen rund um St. Marien Lamme

Kinder- und Familienzentrum St. Marien

Lammer Heide 9 - 11, Leitung:
Stefanie Klocke, Tel. 516 08 89
lamme.kita@lk-bs.de

Koordination Familienzentrum:
Sabine Roddies, Tel. 317 54 09
familienzentrum@
st-marien-lamme.de

Krabbelgruppe Marienmäuse

(Kirchhaus Frankenstraße)
Donnerstags um 9:30 Uhr
Kontakt: Sabine Roddies,
Familienzentrum, Tel. 317 54 09

Flöten-Ensemble

(Kirchhaus Frankenstraße)
Mittwochs 18:30 Uhr, Leitung: Isolde
Tamm, Tel. 516 18 71

Chor „Lammari Cantat“

(Kirchhaus Frankenstraße)
Donnerstags um 19:30 Uhr, Leitung:
Natalie Werner, Kontakt: Andreas
Apłowski, Tel. 51 32 30,
andreas.apłowski@web.de

Motorradfahrer-Gruppe

Treffen nach Absprache. Kontakt:
Hartmut Ebbecke, Tel. 818 12
hartmut.ebbecke@kvb-bs.de

Familiengottesdienst-Team

Termine nach Absprache, Kontakt:
Gemeindebüro, Tel.: 290 61 98
oder Esther Schaar, Tel. 250 69 02

Besuchsdienst

(Kirchhaus Frankenstraße)
Montags einmal im Monat nach
Absprache, jeweils um 15:30 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro,
Tel. 290 61 98

Frauentreff

(Kirchhaus Frankenstraße)
Jeden 2. Mittwoch im Monat um
20:00 Uhr,
Kontakt: Rosmarie Bonewald, Tel.
51 16 70

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: Olaf Pfohl,
olaf.pfohl@kvb-bs.de



Passionsandachten in St. Marien

jeden Donnerstag
vom 23.02.2023 bis zum 30.03.2023
um 18:00 Uhr

Lebendiger Adventskalender 2022 in Lehdorf und im Kanzlerfeld

Unser Fazit für das letzte Jahr – Schön war's!

... denn wir hatten winterliche Temperaturen, wir hatten tolle Gastgeber, Glühwein und Schmalzbrote, schöne Geschichten, super Musiker, viele Besucher und ... sogar der Nikolaus war da!

Corona hatte sich Gott sei Dank „dezent“ im Hintergrund gehalten, und so konnten alle geplanten Veranstaltungen ohne Einschränkungen stattfinden. Es wurde Musik gemacht, getanzt, gesungen und geklönt. Zusammengefasst kann man also sagen: „Es war richtig was los in Lehdorf und Kanzlerfeld!“

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Wir treffen uns hoffentlich 2023 wieder und – so viel es schon verraten – es wird mindestens ein Jubiläum zu feiern sein.

Herzliche Grüße vom Organisationsteam

Silke Dohlien



Es wird weiter gefördert ...

Am 13.12.2022 beschloss der Förderverein Wicherngemeinde Braunschweig e.V. seinen Fortbestand auch in der ab dem 01.01.2023 neu entstandenen Ev.-luth. Kirchengemeinde Katharina von Bora. Für die weitere Arbeit des Fördervereins mussten einige (vor allem sprachliche) Satzungsänderungen vorgenommen werden. So wurde von den Mitgliedern über die Änderung des Vereinsnamen abgestimmt und man entschied sich für „Förderverein Wichern Braunschweig e.V.“

Des Weiteren musste in der Satzung die Beschreibung des Förderzwecks den neuen äußeren Umständen angepasst werden. Förderzweck bleibt natürlich das „Wohl und Miteinander der Menschen in den Stadtteilen Lehdorf und Kanzlerfeld“ durch die Arbeit der Kirchengemeinde - nun Katharina von Bora anstelle von Wichern. Dass mit „Lehdorf“ immer die Siedlung gemeint war, wurde verdeutlicht.

Außerdem wurde in der Satzung festgehalten, dass der Vereinsvorstand wie bisher aus 8 Mitgliedern besteht. Dazu gehören der geschäftsführende Pfarrer / die geschäftsführende Pfarrerin, sowie zwei vom Kirchenvorstand berufene Mitglieder, die die Interessen der Stadtteile Lehdorf-Siedlung und Kanzlerfeld vertreten. Die anderen 5 Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung gewählt.

Damit die Förderarbeit erfolgreich fortgeführt werden kann, braucht der Verein jede Unterstützung. Falls Sie Vereinsmitglied werden möchten, dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf:

Förderverein Wichern Braunschweig e.V.

Sulzbacherstraße 41, 38116 Braunschweig

Wir freuen uns über jede Spende: IBAN DE63 5206 0410 0000 6196 71

Im Namen des Fördervereins danken Ihnen herzlichst
Gernot Tartsch (1.Vorsitzender) und *Caterina Beer* (Vorstandsmitglied)

Kinder- und Jugendlichen-Chorprojekt

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen von 5 bis 14 Jahren, die Freude am Singen haben, herzlich ein zu einem Chorprojekt (vier Proben und Aufführung). Thema: „Katharina von Bora, die Lutherin“.

Die Proben finden jeweils donnerstags um 17:00 Uhr in der Wichernkirche statt (23.02., 02.03., 09.03., 16.03.). Der Einstieg ist auch zum zweiten Termin am 02.03. noch problemlos möglich.

Informationen und Anmeldung bei Birgit Fengler
(birgit.fengler@kvb-bs.de; 0170 / 901 77 86 auch WhatsApp und Signal)

Wir freuen uns auf Euch! Verena und das Musical-Team.



Kinder- und Jugendlichen-Chorkonzert

Einladung zum Kinder- und Jugendlichen-Chor-Konzert „**Katharina von Bora, die Lutherin**“
am 19.03.2023 um 11:00 Uhr
in der Wichernkirche





Angebote und Gruppen an der Wichernkirche

Wichern-Kindergarten

Sulzbacher Str. 41
38116 Braunschweig
Leiterin: Antonia Jänicke
Tel. 50 04 85
wichern.kita@lk-bs.de

Geschw.-Sperling-Kindergarten

Adolf-Bingel-Straße 59
38116 Braunschweig
Leiterin: Annika Schlimme
Tel. 5 18 03
wichern.sperling.kita@lk-bs.de

Schulkind-Betreuung

Grundschule Lehdorf
Henrike Kuhrts
Mo. bis Fr., 12:45 bis 16:00 Uhr
Tel. 0173 / 25 98 298

Besuchsgruppe für neu Zugezogene

Martina Seifert
martina.seifert@kvb-bs.de
Telefon: 0531 / 50 34 54

Blockflötenkreis

Ute Lücke
ute.luecke@kvb-bs.de
Telefon: 0531 / 21 45 71 77

Friedensgruppe

Heidi Diemer-Quandt
heidi.diemer-quandt@kvb-bs.de
Telefon: 0531 / 50 09 77

Geburtstagsbesuchsdienst

Dorothea Baumgärtel
dorothea.baumgaertel@kvb-bs.de
Telefon: 0531 / 51 30 52

Gefängnisgruppe

Pfarrbüro: 0531 / 5 45 94
katharinvonbora.bs.pfa@lk-bs.de

Gespräch über Bibel und Glauben

Hans-Heinrich Schweer
hans-heinrich.schweer@kvb-bs.de
Telefon: 0531 / 51 11 31

Konfirmandenarbeit

Pfarrbüro: 0531 / 5 45 94
katharinvonbora.bs.pfa@lk-bs.de

Krippenspiel- und Musical-Team

Verena Grope
verena.grope@kvb-bs.de

Pfadfinder VCP

stammesleitung@vcp-jhwichern.de

Posaunenchor

Kathrin Hustedt
kathrin.hustedt@kvb-bs.de

Sternsinger (ökumenisch)

Stefanie Platz
Telefon: 0531 / 50 16 03

Welt-Laden

Nicole Einseln-Bode
Pfarrbüro: 0531 / 5 45 94
katharinvonbora.bs.pfa@lk-bs.de

Wichern Chor

Irina Brodtmann
chor@kvb-bs.de
Telefon: 0531 / 5 45 94

Wichern tanzt

Astrid Behme
astrid.behme@kvb-bs.de
Telefon: 05302 / 66 37

Wichern Tanzkreis

Ursula Göbel

ursula.goebel@kvb-bs.de

Telefon 0531 / 51 51 74

Wichern-Babies

(Alter: 0 - 2 Jahre)

Linda Breitenfeld

linda.breitenfeld@kvb-bs.de

Telefon: 0176 / 56 59 89 25

Wichern-Wichtel

(Alter: 2-3 Jahre)

Nina Rautenberg

nina.rautenberg@kvb-bs.de

Telefon: 0173 / 431 52 28

Anzeigen



APOTHEKE AM  SAARPLATZ

Gesund, vital und fit
durch den Frühling mit Ihrer
Apotheke am Saarplatz!

M. Fechteler · Sulzbacher Straße 47 · BS-Lehndorf · Tel. 50 32 32 · www.apotheke-am-saarplatz.de
Mo - Fr 8:30 bis 13:30 und 14:30 bis 18:00 · Sa 8:30 bis 13:00 - Mittwochnachmittag geöffnet!
Notdienste: 11. März, 12. April, 14. Mai



Zahnarztpraxis

Dr. Markus Reinert
St. - Ingbert - Str. 8
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 – 577944
www.zahnarzt-reinert.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rumänienhilfe aktuell

Liebe Freunde und Förderer der Rumänienhilfe, es ist wieder soweit: der nächste Hilfstransport ist für den 03.06. bis 10.06.2023 geplant.

Schon heute bitten wir Sie um Unterstützung mit der Bereitstellung der Ihnen bekannten Hilfsgüter oder durch eine Geldspende zur Finanzierung unserer Transporte. Die Termine für die Hilfsgüterannahme werden in Ölper ausgehängt und auf der Homepage veröffentlicht.

Was geschieht mit den von Ihnen zur Verfügung gestellten und von uns transportierten Hilfsgütern? Wie werden diese an Hilfsbedürftige weitergeleitet und wie finanziert sich die rumänische Hilfsorganisation?

Die von uns angelieferten Hilfsgüter werden vor Ort gelagert, sortiert, bedarfsgerecht verpackt und dann mit den vor Ort erzeugten Gütern (Brot, Kartoffeln, Mais, Brennholz

etc.) kostenlos an die Bedürftigen weitergeleitet.

Um den Menschen in den abgelegenen liegenden Dörfern das tägliche Leben ein wenig erträglicher zu gestalten, ist die „NOUA HILFE“ unternehmerisch tätig. Sie betreibt eine Bäckerei (ca. 7.000 Brote), eine Imkerei, eine Maismühle sowie eine kleine Land-Forstwirtschaft.

Die dort Angestellten erhalten einen angemessenen Lohn. Viele Familien erhalten kostenlos die erwirtschafteten Produkte. Der Reinerlös ist für die Finanzierung der „NOUA HILFE“ vorgesehen.

Um die Verteilung der Hilfsgüter so gerecht wie eben möglich zu gestalten, gibt es in den betreuten Dörfern Kontaktpersonen, die Ansprechpartner und Informanten für den Vorstand der „NOUA HILFE“ sind.

*Für die Rumänienhilfe Ölper
Werner Seelemeyer &
Joachim Viedt*

Save the date:
Rumänientag am 14.05.2023 ab 11:00 Uhr auf dem Pfarrhof Ölper
mit Musik / Speisen und Getränken / Tombola / Waffeln etc.



In diesem Haus ist das Lager, eine Krankenstation, diverse Gästezimmer und ein Besprechungsraum untergebracht.



Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand der „NOUA HILFE“
(früher Fundatia Umanitara):
Ingeborg / Angelica / Gheorgel



Bilder einer Verteilaktion in Burla.

Geldspenden bitte auf das Konto der
Ev.-luth.-Kirchengemeinde Katharina von Bora
IBAN: DE67 5206 0410 0000 6305 60,
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover
Kennwort: **Rumänienhilfe**
Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie von
der Kirchengemeinde.





Angebote und Gruppen rund um St. Jürgen Ölper

Rentnerfrühstück

(Pfarrscheune)

Jeden 1. Mittwoch im Monat um
09:30 Uhr mit Voranmeldung bei
Werner Seelemeyer Tel. 50 32 00

Kartenspielgruppe

(Pfarrscheune)

Jeden 2. Mittwoch im Monat um
15:30 Uhr, Kontakt Ingrid Sonnen-
berg, Tel.: 542 48

Rumänienhilfe

Kontakt:

Werner Seelemeyer, Tel. 50 32 00
Joachim Viedt, Tel. 50 87 29

Männerrunde

(Pfarrscheune)

Einmal im Monat:

24.02., 17.03., 28.04., 26.05.

Mädelsabend

(Pfarrscheune)

03.03., 21.04. und 05.05.,
jeweils ab 19:00 Uhr.

Musikspaß für Minis

(Gemeinderaum)

Jeden Mittwoch, 15:45 Uhr,
für Kinder von 1 ½ bis 3 ½ Jahren
Kontakt: Christina (Nanni) Lemke
christina.lemke@gmx.net
0531 / 280 72 50

Anzeige

ECKARDT BLUMEN



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag 7:00 - 14:00 Uhr

Neunkirchener Str. 79
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 23 97
Telefax 05 31 / 5 23 17
info@blumen-eckardt.de
www.blumen-eckardt.de

Braunschweiger Taxenzentrale ...
0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!



Ingo Metje

**Sanitär
Heizung
Haustechnik**

Saarbrückener Str. 108
38116 Braunschweig
Telefon: 0171 / 800 200 2

Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung

**Gestalten,
bepflanzen und
pflegen**

FRIEDHOFSGÄRTNEREI



GRESSL

Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister
Telefon: 0531 - 69 21 02, Mobil: 0160 - 97 21 08 10
Dachdeckerweg 25, Braunschweig, www.gressl.de



ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Zuhören,
verstehen und
angemessen reagieren

Hauptsitz

Trautenaustraße 16, Braunschweig
Groß Schwülper und Gifhorn
auch in BS-Melverode



Unser Andachtsraum in der Trautenaustraße



Unser Trauerkaffee in der Trautenaustraße

Tag & Nacht: 0531 - 88 69 24 00

www.günter-bestattungen.de

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!





Öffnungszeiten der Pfarr- und Kirchenbüros

Katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de

Lehndorf-Siedlung

Sekretär/innen Claudia Reinecke,
Roland Jenner, Martina Weferling
und Julia Weferling
Sulzbacher Str. 41,
38116 Braunschweig
Dienstags: 08:00 - 10:00 Uhr
Mittwochs: 14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstags: 10:00 - 12:00 Uhr
Tel: 0531 / 5 45 94

Lamme

Sekretär Roland Jenner
Frankenstraße 28,
38116 Braunschweig
Freitags: 11:00 - 13:00 Uhr
Tel: 0531 / 290 61 98

Alt-Lehndorf

Sekretärin Martina Weferling
Große Straße 13,
38116 Braunschweig
Dienstags: 09:00 - 11:30 Uhr
Tel: 0531 / 553 66

Pfarrer

Stefan Behrendt

(geschäftsführend, v.i.S.d.P.)
stefan.behrendt@lk-bs.de
Tel: 0531 / 545 92

Dennis Sindermann

dennis.sindermann@lk-bs.de
Tel: 0531 / 521 44

Peter Doerk

peter.doerk@lk-bs.de
Tel: 05171 / 175 87

Kirchenvögten und -vögte

Kreuzkirche Alt-Lehndorf

Ed Voll
eberhard.voll@lk-bs.de

St. Jürgen Ölper und Wichernhaus Kanzlerfeld

Jana Wasmus
jana.wasmus@lk-bs.de
Tel. 0531 / 517 62

St. Marien Lamme

Doris Rott
doris.rott@lk-bs.de
Tel. 0531 / 57 80 68

Wichernkirche Lehndorf-Siedlung

Natalia Pape
natalia.pape@lk-bs.de

Pfarrscheune Alt-Lehndorf

Sandra Stumpe
sandra.stumpe@lk-bs.de

Ev. Jugend-Diakonin/Diakon

z. Z. vakant

Ankündigungen und

aktuelle Termine finden Sie
auf unserer Internetseite
www.katharinavonbora-bs.de
und in unseren Schaukästen.



Unser Newsletter

informiert Sie in unregelmäßigen Abständen über neue oder aktualisierte Angebote. Anmeldung über unsere Internetseite.





Mitglieder des Kirchenvorstands

Olaf Pfohl (Vorsitzender), Carina Kasprzyk (stellv. Vorsitzende),
Pfarrer: Stefan Behrendt, Dennis Sinderman, Peter Doerk

Alt-Lehndorf	Birgit Zembok, Christiane Kügler-Walkemeyer, Dominik Gehling, Hildegart Busse, Katharina Haft-Mann, Martin Renger, Silke Dohlien
Kanzlerfeld	Birgit Fengler, Caterina Beer, Peter Renken, Thomas Hartmann
Lamme	Ann-Sophie Schomäcker, Sabine Rohs, Stefan Thiele, Susanne Bühler
Lehndorf-Siedlung	Heiner Greune, Ingrid Ahrens, Ingrid Vahlbruch-Frenzel, Moritz Trabe, Raphaela Klann
Ölper	Barbara Nothnagel, Bettina Kamphenkel, Dennis Bergelt, Joachim Viedt, Nicole Rauschenfels, Tim-Hendrik Dietrich

Impressum

**Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Katharina von Bora, Braunschweig**

Redaktion: Anne Liedtke, Claudia Bartels, Esther Schaar, Heike Michaelis, Markus Lemke, Mathias Sjuts, Matthias Rahm, Nicola Ebbecke, Sandra Stumpe, Silke Dohlien, Sören Stobbe

Fotos: Markus Lemke, Moritz Trabe, H. Dieter Brinkmann, Anna Weissmüller, Mathias Sjuts, StockSnap auf Pixabay, EKD Shutterstock, Superbass / CC-BY-SA-4.0 (via Wikimedia Commons), macrovector / Freepik, Wodicka

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 10.700

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist die/der jeweilige Verfasser/in verantwortlich. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung eingereichter Artikel behalten wir uns vor. Der nächste Gemeindebrief erscheint zum **01.06.2023**. Redaktionsschluss ist der **01.05.2023**. Bitte senden Sie Ihre Artikel, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig an redaktion@kvb-bs.de oder nutzen Sie den auf Anfrage bereit gestellten Cloud-Upload.

Ihre Spenden erbitten wir an die folgende Bankverbindung:

IBAN DE67 5206 0410 0000 6305 60, Ev. Kreditgenossenschaft Hannover

**Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten
am Osterwochenende**

Gründonnerstag, 06.04.2023

19:00 Uhr Feierabendmahl in der Wichernkirche

Karfreitag, 07.04.2023

10:00 Uhr Gottesdienst in St. Marien

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche

15:00 Uhr Text & Musik zur Sterbestunde Jesu
in St. Jürgen

Karsamstag, 08.04.2023

23:00 Uhr Osternacht in der Kreuzkirche

Ostersonntag, 09.04.2023

06:00 Uhr Osterfrühgottesdienst in St. Jürgen

10:00 Uhr Ostergottesdienst in der
Wichernkirche

11:00 Uhr Musikalischer Ostergottesdienst mit
dem Chor Lammari Cantat
in St. Marien

Ostermontag, 10.04.2023

10:00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung &
Segnung in St. Marien